



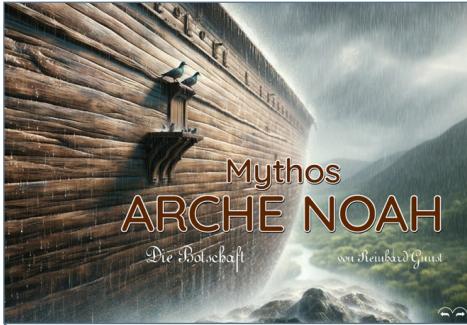
Mythos ARCHE NOAH

Die Botschaft



- Nur eine alte Geschichte? Weltmythos, Weltenwanderer und Weltenwandel
- Der ideale Lernort mit Hilfe von Feng Shui

EDITORIAL & Index



Mythos Arche Noah – Die Botschaft von Reinhard Gunst

Die Sintflut wurde zum Begriff einer weltumspannenden Katastrophe, eines kataklystischen Ereignisses, das die Welt grundlegend veränderte. Der erste Wortteil wird unterschiedlich gedeutet. So soll der entsprechend dem Ereignis auf das germanische Wort *sim* zurückgehen, das überall bedeutet. Doch sind bedeutete im Althochdeutschen mit dem Wort *sinth* eben auch der Weg im geistigen Sinn und damit auch einen Weg zur Erreichung des Heils.

In der biblischen Chronologie, die eine Zeitspanne von 4263 Jahren umfasst, ereignete sich die Flut im Jahr 1656 nach der Erschaffung des...

weiterlesen auf Seite 4



Nur eine alte Geschichte? Weltmythos, Weltenwanderer und Weltenwandel von Waltraud Hönes

Was geschieht mit uns, wenn wir darauf getrimmt werden, die Welt immer nüchtern, immer rationaler wahrzunehmen? In anderen Worten: Wie wirkt es sich auf unser Erleben von Realität aus, wenn all das, was unsere Seele anspricht, zunehmend in den Hintergrund gedrängt wird? Fehlt uns etwa..., ja was? Ich wage es, den Gedanken zu Ende zu denken: Fehlt uns etwa eine uralte Geschichte, die uns das Gefühl von Zugehörigkeit und Sinn gibt und die mit uns weitergeht? Wäre es in unserer Kultur und zu diesem Zeitpunkt überhaupt noch möglich, eine solche wiederzufinden und...

weiterlesen auf Seite 16



Der ideale Lernort mit Hilfe von Feng Shui von Flora Gerbellini

Der zwölfjährige Joachim erledigt seine Hausaufgaben vor dem Fernseher in den Werbepausen. Natürlich ist seine Konzentration nicht so auf Lerninhalte und Hausaufgaben gerichtet wie es sein sollte. Flüchtigkeitsfehler sind daher keine Seltenheit in Joachims Hausübungen. Seine Mutter ermahnt ihn immer wieder, seine Hausaufgaben doch an seinem Schreibtisch in seinem Zimmer zu schreiben. Die Ermahnungen werden jedoch von Joachim überhört. Er müsste dazu ja erst einmal seinen Schreibtisch von Büchern und Spielen befreien, um für die Hausaufgaben Platz zu schaffen. Und dann ist es doch so, dass Joachim einfach...

weiterlesen auf Seite 37



Seite 12



Seite 13



Seite 14



Seite 25



Seite 27



Seite 29



Seite 32



Seite 34



Seite 51



Seite 53



Seite 56



Seite 58



Seite 60



Seite 62

Das gesamte Mystikum-Team wünscht viel Spaß beim Lesen!



>>> IHR EXPERTE FÜR:

- Harmonisierung von Elektrosmog und geomantischen Störfeldern
- Verbesserung der Lebensqualität
- Stärkung der Konzentration
- Steigerung der Leistungsfähigkeit
- natürliche Regeneration und Entwicklung

genesis-pro-life.com +49 (0)5554 572 99 80



Digitale Technologien gehören heute selbstverständlich zum Schulalltag. WLAN-Netze, Smartphones und Tablets ermöglichen neue Formen des Lernens und Vernetzens. Gleichzeitig stellen sie Schulen, Eltern und Lehrkräfte vor eine wichtige Frage: Wie lassen sich moderne Technik und ein gesundes Lernumfeld verantwortungsvoll miteinander verbinden?

Kinder und Jugendliche verbringen viele Stunden täglich in Räumen, die von drahtlosen Netzwerken und mobilen Geräten geprägt sind. Ihr Körper befindet sich noch in der Entwicklung, ihre Konzentrationsfähigkeit ist sensibel gegenüber äußeren Einflüssen. Deshalb gewinnt das Thema elektromagnetischer Belastung zunehmend an Bedeutung.

Der menschliche Organismus arbeitet mit feinen elektrischen Signalen, die unter anderem im Gehirn, im Nervensystem und im Herzrhythmus messbar sind. Eine dauerhaft reizintensive Umgebung kann Stress begünstigen, der sich auf Aufmerksamkeit, Wohlbefinden und Leistungsfähigkeit auswirkt. Lehrkräfte berichten vermehrt von Unruhe, schneller Ermüdung und nachlassender Konzentration im Unterricht.

Verantwortungsvoll handeln und Fortschritt bewusst gestalten

Ein bewusster Umgang mit Technik bedeutet nicht Rückschritt, sondern vorausschauende Gestaltung. Klare Nutzungsregeln für mobile Geräte, WLAN-freie Zeiten oder Zonen, regelmäßige Pausen und transparente Information

über mögliche Belastungen schaffen Orientierung und Sicherheit.

Eltern und Schulen tragen gemeinsam Verantwortung für ein Umfeld, das Lernen fördert und die natürlichen Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen ernst nimmt. Dort, wo Wissen, Achtsamkeit und praktische Strukturen zusammenkommen, kann technischer Fortschritt sinnvoll genutzt werden, ohne das körperliche und mentale Gleichgewicht aus dem Blick zu verlieren.

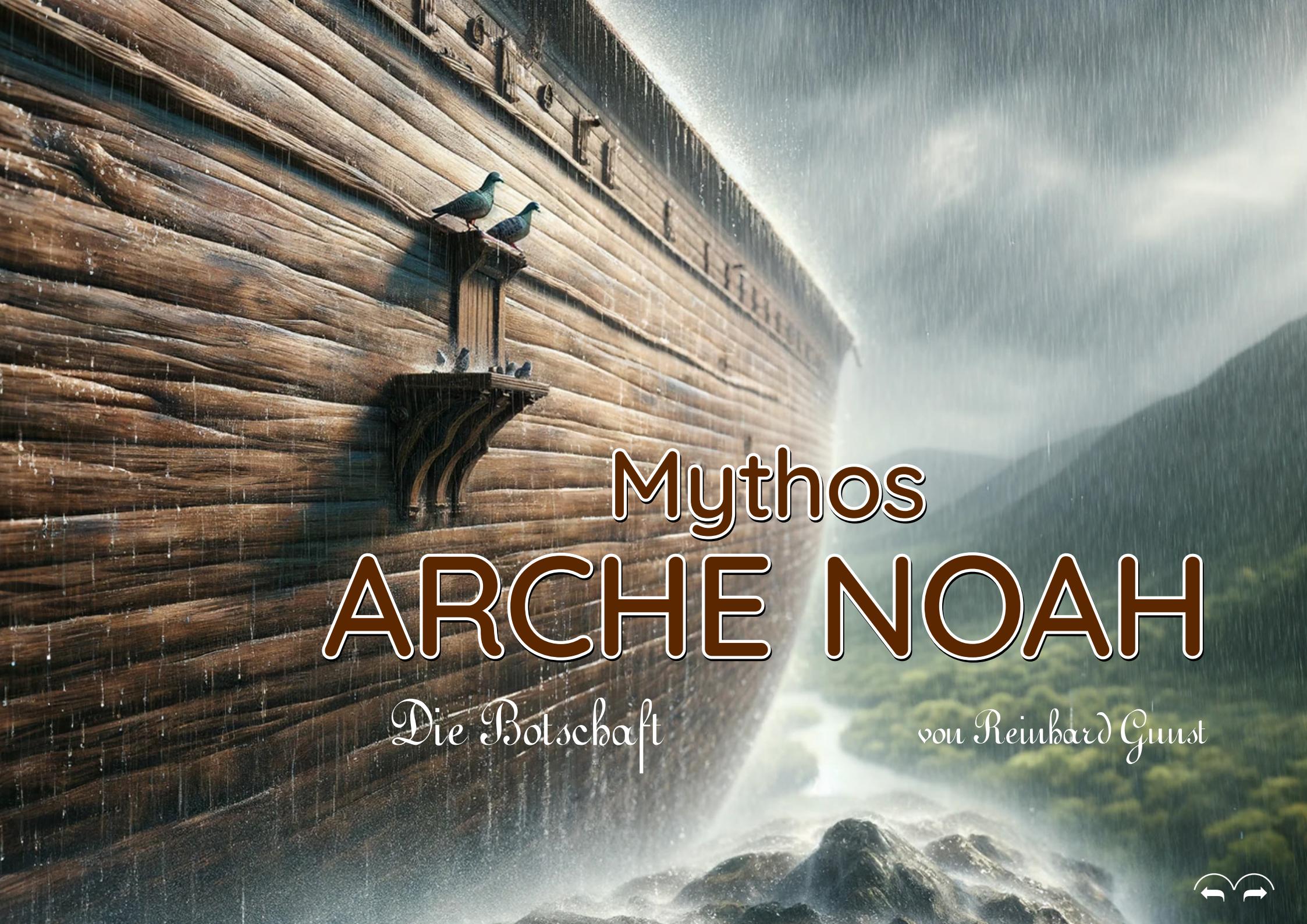
Ergänzende Lösungen im Alltag

Neben organisatorischen Maßnahmen setzen Familien und Bildungseinrichtungen auf zusätzliche, persönliche Schutzkonzepte. Dazu zählen unter anderem die Amulette und Chips von *genesis pro life*, die darauf ausgerichtet sind, das menschliche Energiefeld im Alltag zu stabilisieren.

Die Produkte werden getragen oder an Alltagsgegenständen wie Schulranzen, Tablets oder Mobiltelefonen angebracht. Ziel ist es, den Einfluss technischer Strahlungsfelder energetisch auszugleichen und den Körper in seiner natürlichen Regulation zu unterstützen, insbesondere in Umgebungen mit vielen Funksignalen wie Klassenzimmern oder digitalen Lernräumen.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.genesis-pro-life.com



A large wooden Noah's Ark is shown in a dramatic, stormy sea. The Ark is massive, with visible horizontal planks and a dark, weathered surface. Two pigeons are perched on the roof. The sea is choppy with whitecaps, and a bright sun is visible through the clouds, creating a lens flare effect.

Mythos ARCHE NOAH

Die Botschaft

von Reinhard Gunst



Eine weltumspannende Katastrophe

Die Sintflut wurde zum Begriff einer weltumspannenden Katastrophe, eines katastatischen Ereignisses, das die Welt grundlegend veränderte. Der erste Wortteil wird unterschiedlich gedeutet. So soll der entsprechend dem Ereignis auf das germanische Wort *sim* zurückgehen, das überall bedeutet. Doch *sint* bedeutete im Althochdeutschen mit dem Wort *sinth* eben auch der Weg im geistigen Sinn und damit auch einen Weg zur Erreichung des Heils.

In der biblischen Chronologie, die eine Zeitspanne von 4263 Jahren umfasst, ereignete sich die

Flut im Jahr 1656 nach der Erschaffung des ersten Menschenpaares Adam und Eva. Die Zahl, die auf den ersten Blick willkürlich erscheint, offenbart aber ihre Symbolik auf zweifache Weise. So ergibt die Quersumme der 1656 zuerst 18 und dann die Zahl 9. Sie steht nun in der biblischen Zahlensymbolik für das göttliche Geheimnis, das auch jene Flut ausgelöst hatte. Teilt man die 1656 jedoch durch 9, ergibt dies 184, mit der Quersumme 13. Heute wird die 13 als Unglückszahl betrachtet, doch sie überschreitet die 12 um eine Einheit. Da mit 12 Monaten das Jahr vollendet ist, erscheint im 13. Monat

bereits das nächste Jahr. Somit ist die 13 auch ein Sinnbild der Bewegung oder des Antriebes. Dafür bietet die Gruppe der 12 Apostel ein Beispiel, die erst durch Jesus als 13. ihren Antrieb erfuhren und so den Weg des Heils beschritten. Wie oft bei Begriffen, werden diese für passende Zwecke zurechtgebogen. So entwickelte sich im 16. Jahrhundert der Begriff Sünden-Flut und damit wurde die Flut als Bestrafung für die Sünden gesehen und gedieh so zum mahnenden Bild für die Gläubigen. Der damalige Klimaabschwung während der kleinen Eiszeit, mit vermehrten Regenfällen verstärkte hier die Angst, dass sich



Sinnbild des Todes und der Hoffnung

die Flut wieder ereignen könnte. Betrachtet man aber die Zahl 1656 als Produkt, so offenbaren die Zahlen 24×69 einen wichtigen Aspekt der biblischen Zahlenarchitektur. Durch die Symbolik der Zahlen entsteht so immer wieder ein Bezug zum Ende der Chronologie, dem Tod Christi am Kreuz und dessen Auferstehung. So steht die 24 hier für die himmlische Herrlichkeit und die 69 verweist auf das Ende der Chronologie, die Kreuzigung. Gemäß den Schilderungen der Evangelisten dauerte die von der 6. bis zur 9. Stunde.

So präzise wie die Angabe zum Jahr der Flut ist, sind auch die Angaben zu ihrem zeitlichen Verlauf. Sie begann, als Noah das Alter von 600 Jahren erreicht hatte und dies war der 17. Tag des 2. Monats. Auf Grund des ständigen Regens stieg das Wasser 150 Tage lang, bis die Flut am 17. Tag des 7. Monats zu Ende war und die Arche auf dem

Berg Ararat aufsetzte. Dessen Name taucht aber erst in der neueren Bibelübersetzung auf, während frühere Übersetzungen nur von den Bergen Armeniens erzählen. Die Zahl 17 hat nun im Alten – wie im Neuen Testament – eine wichtige symbolische Bedeutung, denn sie steht für das Gericht, was am 17. Tag mit der Flut begann, genauso wie für die Hoffnung. Sie kam auf, als Noah mit der Arche am 17. Tag des 7. Monats strandete. Diese doppelte Bedeutung der 17 lässt sich hier mit der Figur eines Kreuzes erklären, das ein Sinnbild des Todes, aber durch die Auferstehung auch ein Sinnbild der Hoffnung ist. So kann die Achse des Kreuzes aus 5 Punkten gebildet werden, die durch mit 4 Strecken verbunden sind und hat so 9 Elemente. Ohne die Doppelzählung des Mittelpunktes hat die Figur dann 17 Elemente. Streng genommen weist die Fluterzählung mit den Aspekten Vernichtung und Errettung so bereits auf

die Kreuzigung im Neuen Testament. Betrachtet man hier die 17 allein im Strahlenstrahl, so stellt sie die Mitte zwischen den Zahlen 1 und der 33 dar und die 33 steht nach hebräischer Zeitrechnung für das Todesjahr von Jesus. Zu diesem Aspekt der Hoffnung passt natürlich auch der zahlensymbolische Wert der Arche. So ergibt die Addition der Zahlenwerte aller 5 Buchstaben die Summe 35 und sie führt Quersumme 8. Sie steht nun in der biblischen Zahlensymbolik für den Neubeginn und die Auferstehung. Dem Gedanken, in diesem Geschehen bereits auf das Ende der Chronologie zu verweisen, folgt auch der Name Ararat, dessen 6 Buchstaben mit ihren Zahlenwerten die Zahlensumme 59 ergibt. Jene Zahl entspricht nun der einfachsten Form des Kreuzes das mit 5 Punkten konstruiert werden kann und so zusammen mit den Strecken 9 Elemente besitzt.



Die Arche

Wie die Zeitangaben zur Flut jeweils eine zahlensymbolische Bedeutung haben, entsprechen dem auch die Anweisungen Gottes zum Bau der Arche. Gemäß seinen Anweisungen sollte Noah sie aus Zypressenholz bauen und ihr Inneres mit Kammern ausstatten. Anschließend sollte Noah die Arche innen und außen mit Pech abdichten. Im 15. Vers wird berichtet wie er dann die exakten Maße erhielt denn die Arche sollte 300 Ellen lang, 50 Ellen breit und 30 Ellen hoch werden. Das Innere sollte dann mit 3 Stockwerken erhalten und mit einem Dach versehen werden, das um 1 Elle erhöht war.

Das dramatische Geschehen des andauernden Regens, der den Wasserspiegel zu einer alles verschlingende Flut ansteigen ließ, wird im 7. Kapitel der Genesis beschrieben. Schon früh wurde

dieses dramatische Geschehen ein Thema in der Kunst, wobei bis zum 16. Jahrhundert der Schwerpunkt in der Darstellung des verzweifelten Kampfes der Menschen gegen die Flut lag. Erst im Laufe des 16. Jahrhunderts offenbarten Darstellungen, wie die von Simon de Myle, den Zwiespalt von göttlichem Bauplan und der fantasievollen Darstellung.

Der Schiffsbau der damaligen Zeit hatte nun die Vorstellungen des Künstlers geformt und dieses Bild eines hochseetüchtigen Schiffes prägte in der Folgezeit auch die Vorstellungen der Menschen. Der Rumpf war so geformt, wie er den zeittypischen spanischen Galleonen entsprach. Selbst der Heckaufbau, in dem sich bei diesem Schiffstyp die Kapitänsunterkunft

befand übernahm Myle bei der Darstellung der Arche. Aus dem schlichten Dach, das laut der Anweisung in der Genesis nur um 1 höher als der Schiffskörper sein sollte, machte Myle ein stattliches Haus, das dem Schiffskörper in stürmischem See wohl leicht zum Kippen gebracht hätte. Was nun bei reinen Maßangaben weniger auffällt, wird bei der Darstellung des Schiffes erst deutlich. Es fehlen Segel und Ruder, um auf hoher See manövriren zu können. Damit offenbart sich ein weiterer Grundgedanke der Arche. Ihre Bewohner waren so dem Willen Gottes ausgeliefert.



Chronologie

Dass dieser Gedanke eines riesigen Schiffes seine Faszination bis heute nicht verloren hat, offenbart das Modell der Arche in Kentucky. Dort errichtete der Unternehmer William Ham in der Nähe von Williamstown das *Arc Encounter*. Kern der Anlage ist ein auf Betonstützen schwebendes Holzschnitz, das 152m lang ist und 7 Stockwerke besitzt. 132 Laderäume und 1398 Käfige mit Tiermodellen sind dort auf 3 Decks verteilt. In einem abgetrennten Teil sind auch die Räume und Werkstätten für Noah und seine Familie zu sehen. Der Unternehmer verstand sein Werk als Abbild eines naturgetreu nachempfundenen Schiffes. Wie die Bewegung der Kreationisten glaubt auch er, dass die biblische Chronologie ein reales

Geschichtsbuch ist, das so auch die Entwicklung der Welt darstellt.

Betrachtet man nun die angegebene Länge der Arche mit 300 Ellen und legt dafür das im 4. Jahrtausend entstandene Maß der Nippur Elle mit 0,5183m zu Grunde, hätte die damalige Arche mit 155,5m dem Modell in Kentucky in etwa entsprochen. Um 2500 BC, also dem Zeitraum, als sich die in der biblischen Chronologie geschilderte Flut ereignete, wäre ein Schiff dieser Größe aber ein absolutes Weltwunder gewesen. Selbst 1000 Jahre später bauten die Ägypter des Neuen Reiches Schiffe, die kaum länger als 30m waren und eine Breite von knapp 5m aufwiesen. Selbst schwer bewaffnete spani-

sche Galleonen des 16. Jahrhunderts erreichten nur Längen von bis zu 60m, denn der damals übliche Holzbau setzte hier eine Grenze. Erst der moderne Stahlrumpf des 19. Jahrhunderts ermöglichte dann Schiffslängen, die jenen der Arche entsprachen.

Klammert man also die Möglichkeit aus, dass unbekannte Hochtechnologien, die bei Erklärungen für die Herstellung prähistorischer Bauwerke gerne ins Feld geführt werden, einmal aus, konnte somit ein Schiff dieser Größe in der angegebenen Zeit nicht gebaut werden. Unabhängig davon wurde ja auch die Frage der Unterbringung der Tierarten und deren Verbringung an den Ort der Arche bis heute nicht geklärt.



Die Botschaft

Der rein praktische Vergleich mit Schiffen aus unterschiedlichen Epochen offenbart, dass die Arche so nicht gebaut werden konnte und deshalb ein Sinnbild für eine weitere, ideelle Botschaft war. Betrachtet man hier als erstes das Volumen der Arche, das aus der Multiplikation von $300 \times 50 \times 30$ entsteht, ergibt dies ein Volumen von 45000 Kubikellen. Teilt man hier die Zahl des Vollkreises von 360° durch 45, so ergibt dies die Zahl 8, die ja für einen Neubeginn steht, ist sie so zugleich ein Sinnbild für den Neubeginn Noahs und ebenso für seinen

Neuen Bund mit Gott. Die Arche als Sinnbild eines kleinen Überlebensraumes hat so auch eine Beziehung zum Erdvolumen selbst. Wird das heute angegebene Volumen, von 1080 Milliarden km^3 , unbedacht der unterschiedlichen Maßeinheiten durch 45000 geteilt, so ergibt dies den Wert 24 Millionen. Damit steht hier die 24 sinnbildlich für die himmlische Herrlichkeit, wie sie auch im 24. Psalm beschrieben wird. Ungeachtet dessen, verweist das geradzahlige Ergebnis eben auch ein früh vorhandenes Wissen über die Gestalt der Erde.

Sieht man nun die einzelnen Bauteile der Arche mit ihren Maßangaben als die Sinnbilder ihrer Botschaft, gliedern die sich in die Boden-, die Seiten-, sowie die Stirnfläche. So steht die Bodenfläche der Arche als dem Sinnbild der Erdoberfläche für eine erste Aussage. Mit den Maßen 300 Ellen Länge und 50 Ellen Breite haben beide Maße ein Verhältnis von 6 zu 1. Hier steht nun die 6, dem Sinnbild des Menschen der am 6. Tag erschaffen wurde in einer Verbindung zu Gott, für den die Zahl 1 steht. Die Seitenfläche des Baukörpers der Arche bot Schutz gegen den



Betrachtungsweise

Wellschlag auf dem Meer der Flut. Auf diesen Aspekt des Schutzes weist nun die Fläche hin, die 300x30, also 9000 Quadratellen beträgt. Jene 9 verweist nun in der biblischen Symbolik auf das göttliche Geheimnis, das den Menschen lenkt und so seinen Schutz gewährt. Die Bugfläche ist ein Sinnbild für die Fahrt eines Schiffes durch das Meer, also auch für dessen Weg. Diese Fläche der Arche beträgt nun 30x50, also 1500 Quadratellen. Mit den beiden Zahlen 3 und 5 weist die Fläche dann auf die Elemente des Kreuzes. Jede Achse besitzt hier 3 Punkte, die mit 2 Strecken verbunden sind und so aus 5 Elementen besteht. Durch die Erzählung vom Kreuzestod wurde es zu einem Sinnbild für den Weg der Erlösung. In übertragenen Sinn erlangte diese Noah dann auf dem Berg Ararat.

Betrachtet man aber die Oberfläche der Arche als Sinnbild eines des gesamten Schutzes vor den Kräften der Natur, so hat sie eine Oberfläche von 51000 Quadratellen. Jene 51 ergibt in der Quersumme dann die Zahl 6. Sie steht für den Mensch, der am 6. Tag erschaffen wurde und in Gemeinschaft der 8 den Schutz der Arche genoss. Doch die 51 lässt sich auch als Produkt 3x17 darstellen und damit verweist sie auf einen zentralen Gedanken der Auferstehung am Ende der Heilsgeschichte. Der wird im 21. Kapitel des Johannesevangeliums erzählt, als die Jünger dem Auferstandenen am Ufer des Sees Genezareth begegneten. Dort fordert er

sie auf Fische zu fangen. Nach dem Fang findet Petrus 153 Fische in seinem Netz, worauf er vom Auferstandenen zum Menschenfischer erklärt wird. Teilt man aber 153 durch jene 17, ergibt dies die Zahl 9, die für das göttliche Geheimnis steht und somit auch für dessen Schutz. Dass die 17 auch die Zahl des Fisches ist, hat grafische Gründe. So lässt sich das Symbol des Fisches mit $1 \frac{1}{2}$ Rauten konstruieren, die dann 6 Punkte, 8 Strecken und 3 Flächen, also 17 Elemente besitzen. Jener Fisch steht mit der griechischen Bezeichnung Ichthys für das kurz gefasste Glaubensbekenntnis, also für Christus. Damit verkörpert die Oberfläche der Arche bereits das Sinnbild des Fisches in dreifacher Gestalt und verwies damit schon auf das Glaubensbekenntnis, das über 4200 Jahre später entstehen sollte.

In diesem zahlensymbolischen Kontext betrachtet ist die Arche der Gegenstand einer Lehr- und Mahnerzählung, die die Geschichte der biblischen Chronologie mit deren Ende verknüpft. Erst durch seine Maße offenbart der kastenförmige Baukörper in Gestalt der Zahlensymbolik seine überzeitliche Botschaft. Mit der gibt sie nun ein Beispiel, sich selbst der Lebensaufgabe zu stellen und den Weg des Heils zu suchen. All dies zeigt aber, dass die Arche ein rein symbolischer Gegenstand ist, dessen Suche sich im realen Raum, wie an den Abhängen des Ararat, nun erübrigt. ♦♦



Reinhard Gunst

Geburtsort: Schwäbisch Gmünd – 19.11.1957
Stauferschule; Klösterleschule / Heimatkunde bei Herrn Schwenkbier; Parler Gymnasium; Scheffold Gymnasium bis 1976; Bundeswehr Ellwangen; Studium Bauingenieur München / 2 Semester; Studium Architektur/Kunstgeschichte in Stuttgart und Wien bis 1985

Mitarbeit in verschiedenen Architekturbüros in München, Partner Architekturbüro Bockemühl in Stuttgart bis 2000 / Bau Filderklinik, Lehrauftrag Kunstakademie Stuttgart Fach Baukonstruktion Heute Selbständig



Ancient Mail Verlag

Werner Betz

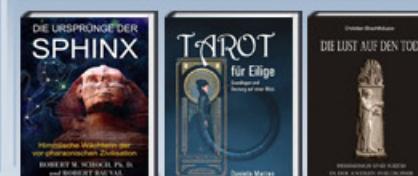
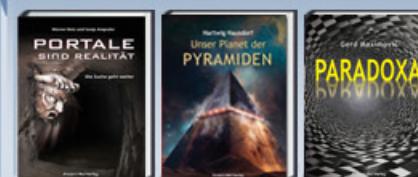
+ 49 (0) 6152 / 54375



Informativ



Spannend



TIPP DES MONATS
Die unglaubliche Geschichte
von Werner Betz

ISBN: 978-3-95652-361-8,
Paperback,
256 Seiten, € 26,90



ZURÜCK ZU DEN STERNEN - ZEICHEN DER STEINZEIT - ZEUGEN VON ALIEN BERGUNG?

EvD: Zurück zu den Sternen!

Erich von Däniken hat seine Mission erfüllt. Als „Götterforscher“ wurde er zum erfolgreichsten Sachbuchautoren der Welt und begeisterte Millionen von Menschen, indem er etablierte Narrative infrage stellt und den Blick für das Unbekannte offenhielt. Er stieß Debatten an, erweiterte geistige Horizonte und zeigte, dass Fortschritt oft dort beginnt, wo jemand den Mut besitzt, unbequeme Fragen zu stellen und über den Tellerrand zu blicken. Am 10. Jänner verstarb der Prä-Astronautik-Pionier im 92. Lebensjahr in seiner Heimat Beatenberg (Schweiz). Wir wünschen ihm eine gute Reise zurück zu den Sternen!

[Erinnerungsvideo](#)

Älteste Höhlenkunst der Welt entdeckt!

Archäologen haben in einer Kalksteinhöhle auf der indonesischen Insel Sulawesi eine prähistorische Handdarstellung entdeckt, die auf etwa 67800 Jahre datiert wurde – und damit als älteste, sicher datierte Höhlenkunst der Welt gilt. Der Fund wurde in der Liang Metanduno-Höhle auf der Insel Muna gemacht und übertrifft frühere Rekorde deutlich. Mit modernen Uran-Serien-Datierungen konnten Forscher das Alter der Darstellungen bestimmen. Das Werk liefert neue Einblicke in frühe kulturelle Aus-

drucksformen und die künstlerischen Fähigkeiten unserer Vorfahren. Zudem könnte der Fund Hinweise auf frühe Migrationen des modernen Menschen Richtung Australien geben.

[INFO](#)

Alien-Bergung in Brasilien?

Am 20. Jänner 2026 fand im National Press Club in Washington eine Pressekonferenz statt, auf der Zeitzeugen über den angeblichen UFO-Vorfall von Varginha, Brasilien 1996, berichteten. Dabei schilderten mehrere Augenzeugen, dass ein zigarrenförmiges Flugobjekt abgestürzt sei und kurz darauf eine fremdartige Kreatur gesehen wurde. Einige Aussagen behaupten, dass brasilianische Einsatzkräfte zwei Wesen gefangen nahmen und eines davon im örtlichen Krankenhaus behandelt wurde, bevor das US-Militär es zusammen mit Wrackteilen außer Landes brachte. Besonders hervorgehoben wurde die Aussage eines brasilianischen Neurochirurgen, der von direktem Kontakt mit einem solchen Wesen sprach. Der US-Dokumentarfilmer James Fox hatte die Veranstaltung im Zusammenhang mit seiner aktualisierten Dokumentation organisiert. Trotz emotional vorgetragenen Zeugenaussagen wurden keine überprüfbaren Beweise für die außerirdische Natur oder Bergung vorgelegt, sodass die Kontroverse weiterbesteht.

[INFO](#)

Mario Rank

Mario Rank ist Mysteryforscher, Schriftsteller und Sprecher von KOLLEKTIV.org, die Plattform für ein neues Bewusstsein, Regionalstellenleiter der DEGUFO -Österreich (Deutschsprachige Gesellschaft für UFO-Forschung), Pressesprecher von MUFON-CES, Autor beim Magazin für Grenzwissenschaften, Esoterik und Spiritualität MYSTIKUM.at, im Redaktionsteam vom E-Magazin „UFO-Technik“ vom Institut für technische UFO-Forschung und Mystery-Autor mit einer eigenen Kolumne bei der Plattform STADT-WIEN.at

Fotos: Mario Rank, Pixabay, 123RF



◀ mariorank.com ▶

◀ kollektiv.org ▶

◀ mystische-orte.at ▶

+43(0) 699 10955124

info@mariorank.com



EVENT Tipps

Februar 2026

Spiritualität und Heilen Messe in Berlin

13. – 15. FEBRUAR 2026

Die Berliner Messe Spiritualität und Heilen gliedert sich in zwei Bereiche – die Verkaufsausstellung und das Vortragsprogramm. In der Verkaufsausstellung zeigen Aussteller aus verschiedenen Branchen ihre Waren- und Dienstleistungsangebote und ein vielseitiges Vortragsprogramm begleitet die Spiritualität und Heilen Messe Berlin mit Vorträgen, Sonderveranstaltungen und Workshops.

Logenhaus Berlin
Emser Straße 12-13
10719 Berlin

Numerologie Ausbildung Seminar 1 & 2

16. – 17. FEBRUAR 2026

ONLINE Seminar
via Zoom

Einweihung in das Geheimnis der Zahlen – Ausbildung/Seminar – zum/zur Numerologen/Numerologin nach der Lehre von Michael Elrahim AmiRa & Dr. Endres

Die Numerologie bietet eine Reihe an Möglichkeiten um den Seelen-, LebensPlan zu entschlüsseln und sichtbar zu machen. Du erfährst um die möglichen Potenziale als auch deine mitgebrachten Fähigkeiten aus früheren Inkarnationen und vieles mehr!

StarSeeds & deine kosmische Heimat

20. FEBRUAR 2026

Abend-Seminar Online
Finde deine ursprüngliche Sternen-Familie & DNA-Aktivierung

Ein Abend der Trance-Reisen und Meditationen, basierend auf Schamanischem Sternen-Wissen. Ein Abend zum Erinnern, Erwachen, Verstehen. Entspannen und Regenerieren. In angeleiteten Übungen erkennst du, ob du ein „StarSeed“ bist, und eine ursprüngliche Sternenfamilie hast, sowie mit dieser Kontakt aufzunehmen. Und falls du diese schon kennst, kannst du den Kontakt vertiefen.

Omjaah Veda Der Heiler in dir will leben

21. – 22. FEBRUAR 2026

Finde dich selbst, mit dem Wissen aus der vedischen Wissensbibliothek im Kosmos.

Umstrukturierung und Aufbau einer neuen Lebenskultur, für den Menschen und für Mutter Erde.

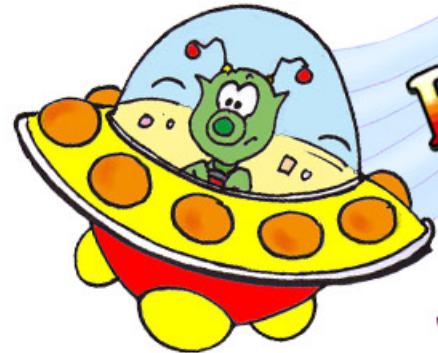
Omjaah Energetiker ist eine neue Art des Lernens. Hier lernst du deine Persönlichkeit neu zu bilden und so zu strukturieren, dass du aus dem inneren Wissen aller Möglichkeiten grenzenlos schöpfen kannst.

Du bildest dich durch mediales, telepathisches und intuitives Lernen, aus dem inneren Wissen, was schon in dir vorhanden ist.



Mehr Event-Termine findet ihr bei unserem Netzwerkpartner **lebe-bewusst.at**





RÜSSELMOPS

-der Außerirdische

von Reinhard Habeck®



Reinhard Habeck

Erfunden wurde Rüsselmops bereits 1979 vom Wiener Cartoonisten und Autor Reinhard Habeck. Mit dabei war von Anfang an der Schweizer „Alienjäger“ Erich von Däniken. Seither sind die amüsanten Bilderwitze in vielen Zeitschriften erschienen und sorgen bei Jung und Alt gleichermaßen für Heiterkeit.

Auch beim zweiten und dritten Lesen und Betrachten der heiteren Szenen, wird man liebevolle Details entdecken, und dabei immer wieder schmunzeln oder herhaft lachen. Motto aller Mopsianer und jener, die es noch werden möchten:

„Rüssel hoch und mit Humor gewappnet empor zu den Sternen!“

► ruesselmops.at ►

► reinhardhabeck.at ►



NEOFITOS – Autor und Verlag



REVOLUTION GEISTHEILUNG

Gedanken und Wege zur Begegnung mit dem lebendigen Geist und der Praxis der Erleuchtung, nicht nur für die eigene körperliche Heilung, die Neofitos wie ein Wunder an sich selbst erlebte, sondern speziell für die Heilung, der in Ketten des Todes gefangenen Geist-Seele.



„Wo immer geistige Erkenntnis ist, da ist auch freier Wille.“
Thomas von Aquin

Durch den freien Willen, den lebendigen Geist in sich finden, geistig und körperlich gesunden, aus Liebe Friedens - u. Kulturarbeit leisten, zum eigenen Wohl und dem unserer Mitmenschen.

www.neofitos.online

ANDROMEDA ESSENZEN®

Beste Aurapflege
mit System
von Gundula Christa Ledl

Kraftvolle Schwingungs-Energien
für Erwachsene, Kinder,
Tiere und Räume



office@institut-andromeda.at



www.institut-andromeda.at



Valesia Uranel
Kolame

URKLANG - URLICHT -
INITIATORIN

sandra.isabell@kristallsein.eu

kristallsein.eu





Waltraud Hönes

Nur eine alte Geschichte? **Weltmythos, Weltenwanderer und Weltenwandel**





Der rationale Zugang

Was geschieht mit uns, wenn wir darauf getrimmt werden, die Welt immer nüchtern, immer rationaler wahrzunehmen? In anderen Worten: Wie wirkt es sich auf unser Erleben von Realität aus, wenn all das, was unsere Seele anspricht, zunehmend in den Hintergrund gedrängt wird? Fehlt uns etwa..., ja was? Ich wage es, den Gedanken zu Ende zu denken: Fehlt uns etwa eine uralte Geschichte, die uns das Gefühl von Zugehörigkeit und Sinn gibt und die *mit uns* weitergeht? Wäre es in unserer Kultur und zu diesem Zeitpunkt überhaupt noch möglich, eine solche wiederzufinden und neu zu beleben? Betrachten wir erst einmal den Status Quo, um besser zu verstehen, was schiefgelaufen ist, und dann zu erkunden, wie wir wiederfinden können, was wir verloren haben.



Die entheilige Natur und die Herrschaft der falschen Könige

Beginnen wir mit unserem Verhältnis zur Natur. Dass Mensch und Natur ein Gegensatzpaar darstellen und die Natur eine Art Maschinerie ist, die uns beliebig zur Verfügung steht, ist uns lange genug eingetrichtert worden, um recht hartnäckig im kollektiven Bewusstsein verankert zu sein. Es hat zur Verdinglichung und Entheiligung der Natur geführt und uns immer mehr von ihr entfremdet. Tiere sind demnach zwar fühlende Wesen, eine Seele wird ihnen jedoch nicht zugeschrieben, bei Pflanzen wird es schon zweifelhaft, was sie sind, und Steine sind sicherlich unbelebt. Unsichtbare Wesen – das sind nur Fantasien von Kindern und Verrückten!

Das mechanistische Weltbild wackelt zwar schon länger und wird zunehmend von einer systemischen Betrachtungsweise abgelöst, doch ein „Ökosystem“ ist immer noch keine Gemeinschaft von Wesen, die einen Einfluss auf unsere eigene innere Welt haben und umgekehrt. Letzteres wäre eine beseelte Natur, zu der wir selbst gehören, wodurch sich unsere Stellung als Menschen auf der Erde grundsätzlich verändern würde. Die

meisten aktuellen Bemühungen, unser Verhältnis zur Natur zu verändern, sind davon immer noch weit entfernt. Sie sind vorwiegend rational-naturwissenschaftlich geprägt und nach wie vor eignen sich: Wir müssen die Natur schützen oder wiederherstellen, weil sie unsere Ressource ist. Viel seltener geht es auch um Werte (z.B. Erhalt der Artenvielfalt als Wert), und noch weniger ist von fürsorglicher Liebe für Mutter Erde die Rede.



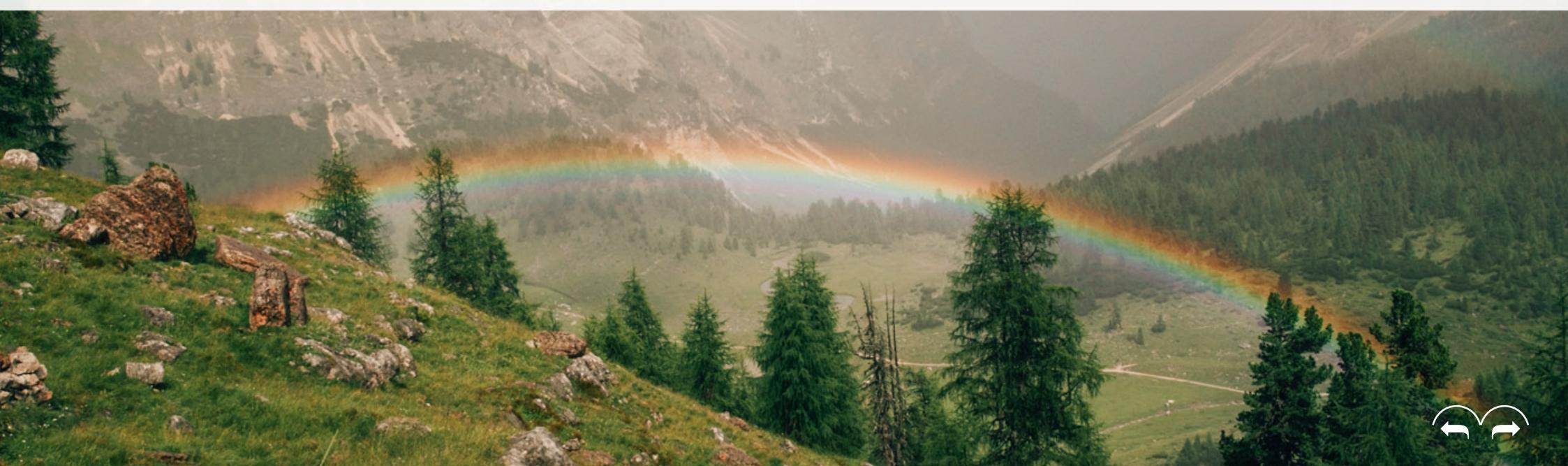
Die Gefahr der Entfremdungen

Erschwerend kommt hinzu, dass wir unversehens in ein durchdigitalisiertes Leben hineingedrängt worden sind, welches uns zwar neue Möglichkeiten eröffnet, uns aber auch immer mehr ver-einnahmt und unglaublich viel Zeit in Anspruch nimmt, anstatt uns wie versprochen zu entlasten. Diese Zeit fehlt für Muse und Zusammensein, so dass uns diese Lebensweise noch weiter voneinander und von den Wesen der Natur trennt, auch wenn sie uns noch so viel „Community“ suggeriert. Damit einher geht eine Verherrlichung des Mentalen, die uns zunehmend in eine virtuelle Existenz treibt. Wir lassen uns auf das gefährliche Spiel ein, lästige Aufgaben Robotern zu überlassen und uns von künstlichen „Intelligenzen“ abhängig zu machen, die nichts anderes als seelenlose Wesen sind, von uns selbst als Kopfge-

burten kreiert. Sie können nichts empfinden und be-greifen, und wir Menschen sind auch auf dem Weg dorthin, weil es schon den Kindern an unmittelbarem, sinnlichem Kontakt mit der natürlichen Welt und vielfältigen Bewegungserfahrungen in ihr mangelt. Nur wenn wir mit unseren Füßen auf der Erde gehen und sie mit unseren Händen be-rühren, können wir wieder zu Kräften kommen und zu wahrer Menschlichkeit finden. Wir haben nicht nur einen Kopf, sondern auch ein Herz, das es heranzubilden gilt, und um Mitgefühl zu ler-nen, müssen wir etwas be-fühlen können.

So entfremden wir uns trotz allem Gerede von Nachhaltigkeit und ökologischem Bewusstsein noch mehr von Körper und Natur und trennen uns vom menschlichen Herzen ab, dem Tor zur

Seele. Ein bisschen Meditation oder Yoga zum Ausgleich ändern nicht viel daran, überhaupt, wenn es vorwiegend dem Ziel dient, die mentale Fitness zu verbessern. Man kann sogar das Spirituelle instrumentalisieren, um erfolgreicher und leistungsfähiger in einem gnadenlosen Konkur-renzkampf zu sein, der uns echte Lebensfreude raubt und letzten Endes nur der Herrschaft der falschen Könige dient. Ha! Da sind wir schon mitten in mythischen Bildern, die unsere Seele ohne weitere Erklärungen versteht. Wir hören „Herrschaft der falschen Könige“ und wissen so-fort, was gemeint ist. Ist es nicht so? Hoffentlich, denn mythische Bilder in rationale Sprache zu übersetzen, nimmt ihnen ihre unmittelbare Wirkung auf die Seele und ist ungefähr so schlimm, wie einen Witz erklären zu müssen.

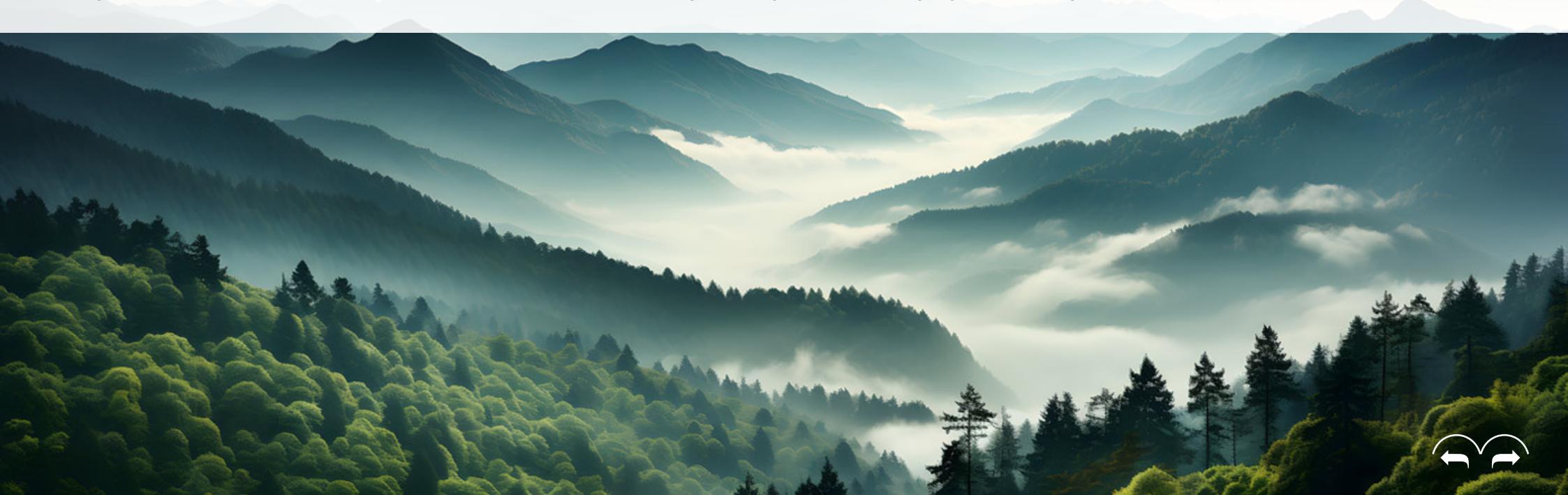


Eine Große Geschichte von der Welt

Die Art und Weise, wie Sprache gebraucht wird, prägt auf subtile Weise unsere Vorstellungswelt. Es beeinflusst unser Weltbild, wenn neue Begriffe geprägt oder aus anderen Sprachen übernommen werden, aber auch, wenn Wörter einen bestimmten Beigeschmack bekommen oder in ihrer Bedeutung verzerrt werden. Ich beobachte seit geraumer Zeit, wie das Wort „Mythos“ geradezu systematisch mit einem negativen Etikett versehen wird. Da gilt es „Mythen zu entzaubern“ (siehe Verlust des Seelenvollen!), etwas „ins Reich der Mythen zu verbannen“ und etwas „als Mythos zu entlarven“. Ein Mythos ist heutzutage anscheinend nichts anderes mehr als eine *unwahre* alte Geschichte, die wir dummerweise bisher für wahr gehalten haben.

Doch was ist ein Mythos im ursprünglichen Wortsinn und welchen Wert könnte ein solcher für uns haben? Eine Kultur, die nach einer mythischen Weltvorstellung lebt, kennt den Begriff „Mythos“ nicht. Sie weiß nur um ihre *Große Geschichte von der Welt*, und diese *ist* die Welt; folglich ist sie wahr. Sie ist zeitlos und daher jederzeit gültig und *nie abgeschlossen*. Sie gibt Geborgenheit, indem sie die Menschen an ihren Ursprung erinnert, ihnen eine Zukunftsvision gibt und die „rechte“ Lebensweise vermittelt, die für ein gutes Zusammenleben der Menschen untereinander und mit ihren Mitwesen sorgt. Wenn die Ereignisse und Wesen in dieser Erzählung die Welt *sind*, heißt das, dass auch unsichtbare Bereiche, einschließlich derer oberhalb und unterhalb von uns, zur Welt gehören, genauso wie Vergangenes

und Zukünftiges. Innere und äußere Welt wider- spiegeln einander und wirken aufeinander ein. Eine Trennung von der natürlichen Lebenswelt, in die wir Menschen eingebettet sind, ist in der mythischen Weltsicht unmöglich. Der sinnstiftende Mythos und seine Gestalten sind in der äußereren wie in der inneren Landschaft jederzeit lebendig. Bestimmte Plätze werden mit bedeutungsvollen Ereignissen und den Lehren daraus assoziiert und haben daher heilsame Wirkung; sie sind heilig. Eine solche Große Geschichte von der Welt wird erzählt und nicht aufgeschrieben, das heißt auch nicht festgeschrieben. So ist sie einerseits lebendig und wandelbar und bewahrt andererseits ihre zeitlose Weisheit, weil eine ausreichende Zahl von Menschen sie kennt, weitergibt und ihr entsprechend lebt.



Das mythische Bewusstsein wiederfinden

Die Mitglieder einer mythischen Kultur gehören selbst dem Mythos an, sie leben *in* ihm. Er ist keineswegs eine alte Geschichte, die nur von der Vergangenheit erzählt und deshalb weit weg von ihrer Lebenswirklichkeit ist. Ganz im Gegenteil, er ist immer gegenwärtig und gibt Antworten auf die fundamentalen Fragen im Leben. Die Menschen erkennen sich selbst in den archetypischen mythischen Gestalten wieder und lernen von ihnen. Sie sind universell, weil sie der Weltseele angehören, und zugleich in der jeweiligen Landschaft beheimatet. Alltägliche Rituale des wechselseitigen Austausches mit nichtmenschlichen Wesen leiten sich genauso aus dem Mythos ab wie größere Feierlichkeiten im Jahreslauf. Sie

beziehen sich allesamt auf unsere Zugehörigkeit zur großen kosmischen Ordnung, vor allem auf die Zyklen von Sonne und Mond. Mythen mögen Dinge in einer Weise erklären, die Wissenschaftler als „falsch“ abstempeln, doch auf eine andere Weise wahr sind, weil sie für die Seele *stimmen*. Sie stimmen, weil sie sich im Leben der jeweiligen Kultur bewährt haben.

Wollen wir also tatsächlich unsere Beziehung zur lebendigen Erde und all ihren Wesen in Ordnung bringen, dann werden wir den Zugang zum mythischen Bewusstsein wiederfinden und auch den Begriff „Animismus“ von der Konnotation des Primitiven befreien müssen. Er

ist die ursprüngliche Form menschlicher Weltwahrnehmung und schließt wissenschaftliches Erforschen von Zusammenhängen nicht aus, das im Übrigen auch von mythischen Kulturen betrieben wird. Doch es ist eine Wissenschaft vom Belebten und Beseelten, also von Subjekten statt von Objekten. Die Art von Wissenschaft, die wir gegenwärtig betreiben, tischt uns ironischerweise jede Menge „rationale Mythen“ auf, die dadurch zustande kommen, dass Vieles mit ihren Methoden nicht beschreib- und erklärbare ist, weil es den Bereich des Unsichtbaren berührt, jenes gefährliche Territorium, dessen Existenz das rationale Bewusstsein so unbedingt negieren will.



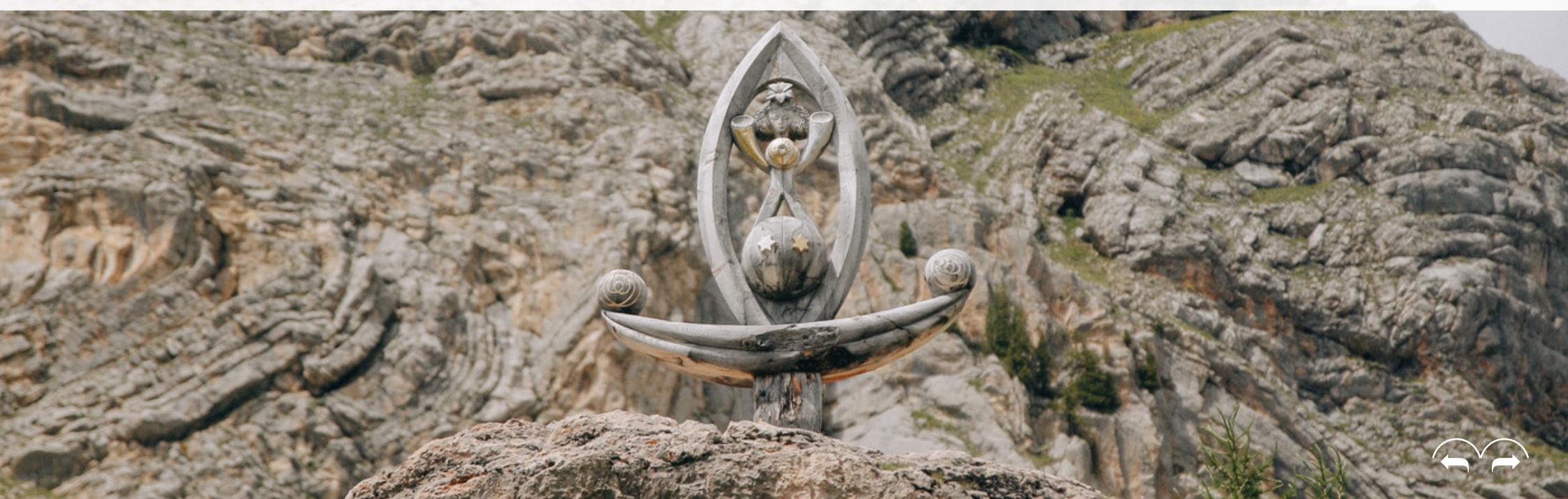
Gelebter Weltmythos und Weltenwandel

Kommen wir nun zurück zur Ausgangsfrage: Dass es auch hier und heute möglich ist, eine Große Geschichte von der Welt wiederzubeleben und über sie eine neue Beziehung mit der Landschaft, in der wir leben, anzuknüpfen, davon habe ich mich in den letzten 25 Jahren selbst überzeugen können. In diesem Zeitraum ist entstanden, was heute „Wayna Fanes, der siebenfache Weg des kristallenen Herzens“ heißt. Die spirituelle Grundlage dafür kam aus den Anden, der Mythos aus den Dolomiten. Dort wurde er in Fragmenten bewahrt, seine Herkunft ist jedoch wahrscheinlich in Kleinasien zu suchen. In seiner neuen Form, die sich durch unsere Arbeit mit heiligen Orten in der Landschaft enthüllt hat, ist er wieder zu einem

großen Weltmythos geworden, der von unschätzbarem Wert für den Weltenwandel ist, den wir jetzt brauchen. Ich sehe ihn als großes heilsames Geschenk für die europäische Seele an, und deshalb sollte er unbedingt bekannter werden. Er rückt das göttlich Weibliche wieder ins rechte Licht und stellt das Herz in den Mittelpunkt: Der ersehnte unvergleichlich strahlende Stein, von dem er spricht, wird erst dann heilbringend für uns und alle anderen Wesen sein, wenn unser Herz kristallklar geworden ist. Eine liebende, leuchtende Besucherin von den Sternen hat ihn einst auf die Erde gebracht, in der er später verschwand, und sie will, dass wir endlich reif für ihn werden, so dass er zurückkehren kann.

Damit sind wir wieder bei den falschen Königen angelangt, denn das kristallene Herz ist es, das auch die letzten von jenen zur Umkehr bewegen wird, die machtgierig die *Rayeta*, den unvergleichlich strahlenden Stein, für sich selbst besitzen wollen. Im Mythos ist der einstige falsche König längst zum aufrichtigen ersten Diener seines Volkes geworden und verschenkt seine Schätze großzügig. Erlauben wir unserer Seele, die aussagekräftigen mythischen Bilder zu verstehen, schöpfen Kraft und Hoffnung daraus und klären unser Herz!

Wenn wir, die Wayna Fanes („die jungen Fanes“) in der Landschaft von Fanes in den Dolomiten und weit darüber hinaus den Lichtfäden folgen,



Wir sind wahre Weltenwanderer

die unsere heiligen Orte miteinander verbinden, dann sind wir mitten im mythischen Kosmos. Wir erinnern uns an die dazugehörigen Gestalten und Ereignisse, die uns jetzt weiterhelfen, wo es das Lichtnetz zu erweitern und die Vision zu stärken gilt. Wir sind wahre *Weltenwanderer*, denn wir stellen die Verbindung zur mythischen Dimension des Bewusstseins wieder her und bringen an diesen besonderen Plätzen Himmel und Erde näher zusammen, indem wir sie mit

Gaben und Zeremonie nähren, was wiederum unser Herz strahlen lässt. Wir werden kaum von Mit-Wanderern als „anders“ wahrgenommen, doch ist der Zweck unseres Unterwegsseins ein anderer: Wir kommen als neue Pilger, eben *Weltenwanderer*, um die Beziehung von uns Menschen mit der Erde wieder in Ordnung zu bringen und damit der Weltseele Impulse für einen echten, tiefgreifenden *Weltenwandel* zu geben. ♦

Dokumentarfilm „Die Weltenwanderer“

Wie schon erwähnt, sollen Mythen nicht aufgeschrieben, sondern erzählt werden. Deshalb habe ich in meinen beiden Büchern „Seele der Landschaft – Landschaft der Seele“ und „Das neue Pilgern“ nur über den Mythos geschrieben bzw. einzelne Motive und mythische Gestalten skizziert. Als wir aber im letzten Jahr begannen, einen Film über Wayna Fanes zu drehen, kamen wir nicht um die Erzählung herum. Sie musste einfach der rote Faden im Film sein, sonst würde das Wesentliche fehlen! Der gesprochene Text in einem Film befindet sich im Zwischenbereich zwischen Erzählen und Aufschreiben, und so schien es vertretbar, Ausschnitte aus dem Neuen Mythos von Fanes zu erzählen und in Bezug zu unserem Tun zu setzen. „*Die Weltenwanderer*“ verspricht, ein ungewöhnlicher Film zu werden, der in die mythische Land-

schaft hineinführt und dazu einlädt, sich selbst auf den Weg zu machen! Einen Vorgeschmack gibt der Teaser. Der ganze Dokumentarfilm soll im Sommer 2026 fertig werden. ♦



Waltraud Hönes

zeremonielle Künstlerin, „Curandera“, transpersonale Psychologin und Buchautorin, ist die Gründerin von Wayna Fanes, dem siebenfachen Weg des kristallinen Herzens. Auf der Basis ihrer Lehre in der Andentradition erweckte sie den weiblich geprägten Weltmythos von Fanes (Dolomiten) zu neuem Leben. Sie leitet Workshops und Pilgerseminare und sorgt für ein umfangreiches Netzwerk von heiligen Orten, dessen Kraft ihre Zeremonien für einen kollektiven Bewusstseinswandel speist.

◀ waynafanes.org ▶



Hier bestellen





Emanuell Charis GmbH

- Hellsehen • Rauchlesen
- Partnerrückführung
- Magie und Fluch Befreiung
- Erfolgsenergie -
- Unternehmensberatung
- Lebensberatung
- Liebesenergie



www.emanuellcharis.de info@emanuellcharis.de

Ursula Vandorell Alltafander

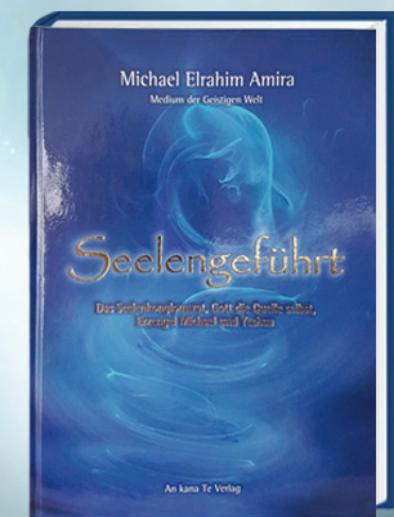
URLICHT



Mediale Beratung - Coaching -
Aktivierungen - Einweihungen - Seminare
www.urlicht-alltafander.com



An kana Te-Academy
Verein zur Förderung des Bewusstseins
www.akanate-akademie.at




Gedanken zur Zeit

von Eva Laspas

Hör mal, wer da in dir spricht

Die transpersonale Psychologie nimmt an, dass die Essenz des Menschen die Seele ist.

Und er eine Persönlichkeit mit vielen Teilen hat.

Aus dieser Sicht hat ein Schüler Freuds, der Arzt und Psychiater Roberto Assagioli ein Mo-

dell geschaffen. Die sog. Psychosynthese. Nach diesem Ansatz besteht unsere Aufgabe darin, uns von unseren Teilen zu distanzieren.

Um **Beobachter** von deren Gedanken, Gefühlen und Handlungen zu werden.

Auch im NLP spricht man von ‚inneren Teilen‘. Sie alle möchten unser Überleben sichern.

Unter Umständen stammt aber einer dieser Teile aus der Zeit, als man sieben Jahre alt war und mit Tränen um mehr Taschengeld gebettelt hat. Da das gut geklappt hatte, speicherten wir



es als die adäquate Methode ab, mehr Geld zu bekommen. Allerdings ist tränenreiches Gebetel um mehr Gehalt nicht mehr passend.

Die Lösung ist, diese – nunmehr hinderliche –

- Handlungsweise erst zu erkennen und
- dann anzuerkennen,
- um sie ändern zu können.

Das sind drei unterschiedliche Prozesse.

Ist man bei der Akzeptanz angelangt, kann Änderung gelingen, indem man diesem siebenjährigen Teil von sich ein einfacheres Muster zeigt, seine Aufgabe zu erledigen.

Erkenne deine inneren Teile

Du hast eine hinderliche Handlungsweise erkannt? Und sie als vorhanden akzeptiert?

Nun suchst du in dir nach den Teilen, die mit diesem Muster in Zusammenhang stehen.

Das kann beispielsweise eine Stimme sein, die dir „einfällt“ und dir etwas sagt, wie:

„So ein Blödsinn.“ Oder:

„Jetzt ist es aber genug.“ Oder:

„Jetzt ist es Zeit, Fenster zu putzen.“

Das ist die Stimme eines Teils, der die Veränderung nicht möchte. Horche weiter in dich hinein. Es gibt sicher noch (mindestens) eine Stimme, die genau das Gegenteil flüstert. Das ist die, die das Neue gutheißt.

Tritt in Kommunikation mit deinen inneren Teilen

Nun bittest du diejenigen Persönlichkeitsanteile mit dir zu kommunizieren, die mit dem Muster zu tun haben.

Ich arbeite sehr gerne mit meinen „Mitspielern“. Und lade sie an einen „runden Tisch“ ein. Dort trägt jeder seine Ansicht der Dinge vor. Dabei geht es nicht darum den Teil einzuschüchtern. Sondern ihn dazu zu bringen, sein Handlungsmuster als sehr aufwändig zu erkennen. Dein Teil hat viele Jahre für dein Überleben gesorgt.

Wird sein Verhalten nicht mehr benötigt, möchte er Akzeptanz, Verständnis und Dank für die wertvolle Arbeit.

Sehr oft ist er mittlerweile müde, weil seine Arbeit immer stressiger wird. Nur weiß er keinen Ausweg. Er kennt ja nur das, wofür er erschaffen wurde.

Mit ein bisschen Motivation lässt er sich darauf ein, sein Verhalten zu ändern oder zumindest einmal eine andere Handlungsweise auszuprobieren. Über die Jahre bekommst du Übung in dieser Arbeit und deine Teile vertrauen dir immer mehr. So können Veränderungen immer müheloser geschehen. Dadurch entdeckst du nicht nur deine persönlichen Grenzen, sondern erfährst auch deine bisher ungeahnten Möglichkeiten.

Deine Eva Laspas

Eva Laspas

Kommunikationsexpertin auf vielen Ebenen. Text- und Buchwerke für Unternehmerinnen. Herausgeberin des Festival der Sinne-Onlinemagazins – Gedanken voller LebensSinn seit 2003. Autorin von zahlreichen Ratgebern und Ratgeberromanen.

Ganzheitlich. Klar, effektiv und mit Liebe.

Das Leben ist zu kurz für 08/15.



Hier bestellen



eva@laspas.at
► laspas.at



Astrologische Aspekte, Teil IV

Im persönlichen Horoskop stehen die Planeten für Teilpersönlichkeiten, die wie Schauspieler auf der Bühne unser Lebensskript aufführen. Ihre Winkelabstände (Aspekte) zueinander zeigen, in welchem Verhältnis die Planeten ihr Licht auf die Erde werfen. Das hat natürlich Auswirkungen auf unser Geburtshoroskop, welches ja symbolisch unseren Charakter und unsere Entwicklungsmöglichkeiten anzeigt. Im Mittelpunkt steht dabei die Sonne, also unser jeweiliges „Tierkreiszeichen“.

Da der Februar größtenteils von Wassermann und seinem Herrscher Uranus dominiert wird, widmen wir uns diesmal den Aspekten zwischen der Sonne und Uranus.

Der Planet Uranus wurde 1781 vom deutsch-britischen Musiker und Astronomen Wilhelm Herschel und seiner Schwester Caroline, ebenfalls eine geachtete Astronomin, entdeckt und – allerdings erst Jahrzehnte später – nach dem griechischen Himmelsgott Uranos benannt (später latinisiert in Uranus). Als astronomische Besonderheit liegt die Rotationsachse des Planeten annähernd in seiner Bahnebene, er „rollt“ gewissermaßen auf dieser voran, wenn die Achse in Richtung Sonne zeigt. Uranus dreht sich eben anders als die anderen Pla-

neten. Er tanzt aus der Reihe, bricht die Regeln – und das tun uranusch geprägte Menschen oft auch. Eine innere Unruhe scheint sie anzutreiben; durch neue Situationen oder Veränderungen erhoffen sie sich geistiges Wachstum.

Uranus-Sonne-Aspekte

In Verbindung mit der Sonne, die ja den Wesenskern eines Menschen ausmacht, wird durch Uranus ein starkes Gefühl für die eigene Individualität und Besonderheit hervorgehoben. Persönliche Freiheit und individuelle Lebensgestaltung stehen dabei ganz oben, die bisweilen rücksichtslos durchgesetzt werden. Daher können Sonne-Uranus-Aspekte neben visionären Ideen, originellen Gedanken und spontanen Inspirationen auch Unruhe, Aufregungen und Schockzustände mit sich bringen. Da die Sonne ja auch das Männliche verkörpert, werden Frauen mit Sonne-Uranus-Aspekten sich einem Mann kaum unterordnen und nie die traditionelle Frauenrolle spielen.

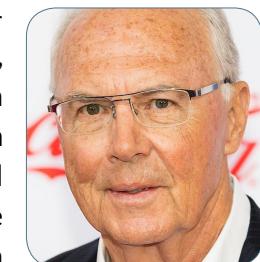
Haben wir beispielsweise eine Konjunktion zwischen Sonne und Uranus in der Radix, stehen wir oft wie unter Strom, sind hektisch, unruhig und extrem ungeduldig. Wir sind ständig auf der Suche nach etwas Neuem, einem Nervenkitzel, auch bei Liebes-

abenteuern. Mit Autoritäten haben wir nicht so viel am Hut. Da wir individualistisch veranlagt sind, über Erfindungs- und Improvisationstalent sowie die Fähigkeit verfügen, Zusammenhänge blitzschnell zu erkennen, sollten wir unseren eigenen, ganz persönlichen und besonderen Weg gehen. Dabei unterscheiden wir uns meist von den gängigen Rollenvorbildern, denn wir schaffen unsere eigenen Maßstäbe.



(Beispiel: Meryl Streep)

Am schwierigsten lebt es sich vermutlich mit einem Quadrat zwischen Sonne und Uranus. Auch hier besteht das unbedingte Bedürfnis, den eigenen Weg zu gehen und auch vor Provokationen nicht zurückzuschrecken. An Ideen und Vorschlägen, was alles verändert oder umgekrempelt werden könnte, mangelt es nicht, doch in den konkreten Möglichkeiten fühlen wir uns manchmal eingeschränkt. Langjährige Verpflichtungen empfinden



(Beispiel: Franz Beckenbauer)



wir als lästige Fesseln, die es baldmöglichst abzustreifen gilt. Das könnte uns daran hindern, langfristige Ziele anzugehen und das Leben in geordnete Bahnen zu lenken. Wenn wir uns unserer Verantwortung nicht stellen, werden wir immer wieder Stress-Situationen erleben.

Wenn Sonne und Uranus in Opposition zueinanderstehen, werden wir uns unsere Freiheit von nichts und niemandem nehmen, uns auch von niemandem Vorschriften machen lassen. Gegen alle Widerstände werden wir unseren eigenen, selbstbestimmten Weg gehen und gegen Autoritäten (möglicherweise die eigene Familie), die uns das verbieten wollen, immer wieder ankämpfen. Geleitet sind wir dabei vom Bewusstsein der eigenen Einmaligkeit, das uns ganz schön rebellisch machen kann.

(Beispiel: Paula Modersohn-Becker)



Bei den harmonischen Aspekten wie Trigon und Sextil wird der Individuationsprozess sanfter verlaufen. Natürlich wollen wir auch mit einem Sonne-Uranus-Trigon aus überholten Strukturen ausbrechen und suchen neue Wege, aber nicht so radikal wie mit den Spannungsaspekten. Wir sehen andere Menschen als



(Beispiel: Marie Curie)

gleichwertige und gleichberechtigte Wesen an und schätzen Kontakte mit Menschen, die geistige Anregung in unser Leben bringen, die ebensolche Individualisten sind wie wir und sich nicht an die vorhandenen gesellschaftlichen Normen halten.

Auch mit einem Sonne-Uranus-Sextil streben wir nach Unabhängigkeit und Eigenständigkeit. Mit unserem Erfindungsreichtum und unserer Experimentierfreude sind wir unserer Zeit oft voraus. Einengende Strukturen oder inhaltslose Routinen vertragen wir schlecht, sind aber flexibel genug, um uns immer wieder auf neue Situationen und Veränderungen einstellen zu können. Ein individualistisches Leben führen zu können, ist uns dabei wichtiger, als den gesellschaftlichen Normen zu entsprechen.

(Beispiel: Gregory Peck)



Etwas schwächere Sonne-Uranus-Verbindungen ergeben sich auch, wenn die Sonne im 11. Haus oder in Wassermann steht oder Uranus im 5. Haus (im Zeichen Löwe befand er sich zuletzt 1956–1962).

Und wie ist es bei Ihnen? Haben Sie auch Sonne-Uranus-Energie in Ihrem Horoskop? Wie wirkt sich diese bei Ihnen aus? Sicherlich werden Sie Interessantes zutage fördern können. Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, schreiben Sie mir gerne: Sigrid Farber, Astromaster® ♦

Sigrid Farber, Astromaster®

Für die Astrologie habe ich mich eigentlich „immer schon“ interessiert. Bereits als vierjähriges Mädchen hat es mir Spaß gemacht, alle Familienmitglieder und Bekannte nach ihrem „Sternzeichen“ zu fragen. Dennoch hat es mich beruflich ursprünglich zum Theater gezogen. Ich wurde Schauspielerin, war einige Jahre an Bühnen in Wien, Deutschland und der Schweiz engagiert und verlegte mich später auf die Filmbranche, wo ich nicht nur in mehreren Serien und Filmen mitspielte, sondern auch als Produktionsassistentin und Aufnahmeleiterin tätig war.

Das Interesse für die Astrologie hat mich aber immer begleitet, und 1994 raffte ich mich auf und machte eine einjährige Grundausbildung, der viele einschlägige Seminare und jahrelange Deutungstrainings folgten. Seit etlichen Jahren bin ich als gewerbliche und beratende Astrologin tätig, wobei mein Hauptaugenmerk auf der psychologischen Seite liegt. Mir macht es Freude, Menschen in allen Facetten ihres Charakters kennenzulernen und ihnen mit Hilfe der Astrologie Möglichkeiten zur Selbsterkenntnis und Entwicklung ihrer Talente und Stärken aufzuzeigen.

mail@astro-farber.at

Tel.: 0660-710 20 89

◀ astro-farber.at ▶



MAYA Zeitbegleiter

Februar 2026

von KAMIRA Eveline Berger

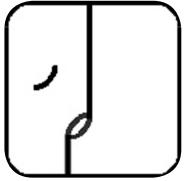


Liebe MAYA-FREUNDE,

weiter und weiter und weiter ... schon Februar! Früher wollten wir den andauernden Routine-Arbeiten entfliehen, weil wir glaubten, wir treten in unserem Leben auf der Stelle, was irgendwann aufgebraucht sein wird.

Heute wissen wir, dass gerade unsere bewusste Beständigkeit am wichtigsten ist, weil sie die Veränderung bringt, Stabilität bedeutet und uns in die Freiheit bringt!

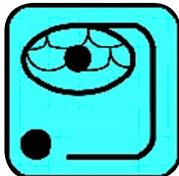
Ganz herzlich Kamira



Vom 13. – 25.2. hält **CIMI**, der **WEISSE WELTENÜBER- BRÜCKER**, essentielle Weisheit für uns humanoide Rasse bereit. Wir trainieren 13 Tage lang in Kooperation mit dem Universum, seinen Gesetzen und Leben an sich zu treten! Nimmt man nur das Schlagwort „Loslassen“ her, klingeln schon 395 Glocken in uns. Doch das ist lediglich 1 kleiner Teilaспект. Es bedeutet auch zu verstehen, zu akzeptieren, zu fühlen, zu wissen. Also mit innerer Ausgeglichenheit, Demut und Hingabe

zu sein. Bereit, unsere Pläne, Ziele und Wünsche, seien sie noch so wichtig für uns, äußerem Wegweisern, Stoppschildern, Kreativschüben, etc. bedingungslos anzupassen! Ja sogar in permanenter mentaler Bereitschaft zu bleiben, sich neuen Ideen, glücklichen Zu-fällen, mystischen Erlebnissen als weitere Inspirationen zu ergeben. Quasi unser Leben gar nicht nur eigenständig zu gestalten. Abenteuerlich, oder?! Wir sperrten bisher die kosmische Mitarbeit (Angebote) förmlich aus und ärgerten uns über die Schwere. Deshalb das Cimi-Motto: Easy going!





Die Zeitqualität **CAUAC, BLAU-ER STURM**, verdichtet vom 26.2. - 10.3. die Ereignisse. Immerhin ist er die stärkste Transformationskraft aller 20 Archetypen! Hier geht es meist um das Umbaggern alter poröser Fundamente. Diese 13 Tage tragen also das Potenzial großer Umbrüche in sich. Schnell, unvorhersehbar und radikal. Sie sind damit eine Chance, persönlich riesige Projekte, Anstrengungen, Arbeitsaufwand, etc. mit Klotzen statt Kleckern, auf ein Minimum zu reduzieren. Cauac wirkt dabei kräfte-, kosten- & zeitschonend und bringt vorzugsweise „Schre-

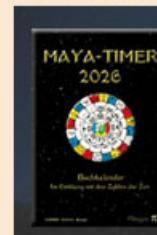
cken ohne Ende“. Natürlich gab es immer viele Vorzeichen und Schadstellen zu sehen/fühlen, aber mit seiner Unterstützung ist ein heilsamer Durchbruch halb so schlimm. Bleibt einfach während dieser Zeitwelle gelassen, denn es geht ausnahmslos um eine Verbesserung der vorigen Situation! Ich schreibe das, weil die Welt derzeit in diesem Total-Veränderungsprozess ist und die ursprünglichen Licht-Strukturen wildest bekriegt werden. So bleibt standhaft, Hilfe wirkt!

In diesem Sinne wünsche ich Euch wie immer viel Spaß und Erfolg beim Zeitleiten!
In Lak'ech, Eure KAMIRA ♦



Der „MAYA-TIMER 2026“ ist bereits lieferbar! Wieder mit praktischer Spiralbindung in gewohnt professioneller Form & aktualisierten Kapiteltexten! Wie immer genügend Platz für 2027, garantiert ohne Vorkenntnisse nutzbar! Softcover, 144 Seiten, 26,40 + Versand.

Mehr Infos unter www.pelagos.at



Buchkalender neu erschienen:
MAYA-TIMER 2026
Im Einklang mit den Zyklen der Zeit
Info & Bestellung: www.pelagos.at

KAMIRA Eveline Berger

geb. 8.10.1958, Blaue magnetische Nacht, Waage/Waage Bewusstseins-Trainerin und Krisenbegleitung, Autorin

Waschechte Wienerin mit viel Humor und Herz, gerne Österreicherin und typische Selfmade-Frau. Seit 25 Jahren selbstständig mit ihrer Berufung, Menschen zu unterstützen im Unternehmen LICHTKRAFT.

Arbeitsphilosophie: „Ich lehre was ich lebe!“



◀ lichtkraft.com ▶



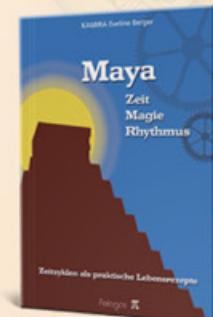
LICHTKRAFT
kreative LebensKunst



Maya-Timer 2025

Im Einklang mit den Zyklen der Zeit von Kamira Eveline Berger

Edition Pelagos
978-3-9505585-2-4
Format: 14,8cm x 21,0cm
148 Seiten, Softcover
Preis: € 26,40



Endlich ein leicht verständliches Grundlagenbuch!

„Maya – Zeit.Magie.Rhythmus“
244 S. geballtes Praxiswissen aus 15 Jahren Erfahrung

2. Auflage, A-5 Soft-Cover €19,80.
Vertriebsstellen:
Lichtkraft & Verlag Pelagos

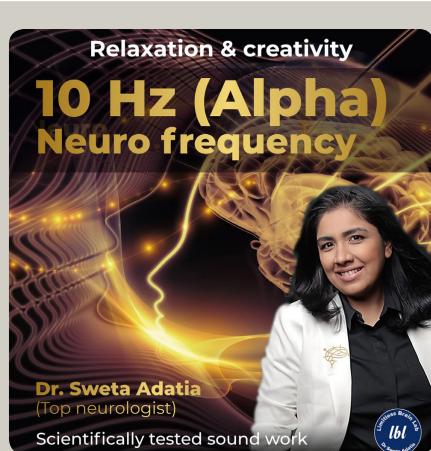




NeuroTransformation

Finde zurück zu Deinem inneren Gleichgewicht – mit der sanften Kraft der Alpha-Frequenz

In einem hektischen Alltag wächst oft der Wunsch nach innerer Ruhe. Doch wie gelingt das, wenn der Kopf auf Hochtouren läuft? Eine mögliche Antwort liegt in deinem Gehirn selbst. Die sogenannte Alpha-Frequenz ist eine natürliche Schwingung im Bereich von etwa 8 bis 12 Hz.



Alpha-Wellen entstehen, wenn du dich in einem ruhigen, wachen Zustand befindest – etwa beim Tagträumen oder kurz nach dem Aufwachen. In diesen Momenten ist der Geist offen, aber nicht überreizt.

Dr. Sweta Adatia, Neurologin und Gründerin des Limitless Brain Lab, erforscht mit qEEG-Messungen, wie akustische Stimulation bei etwa 10 Hz die Aktivität in Hirnregionen unterstützen kann, die mit emotionaler Regulation und Konzentration zusammenhängen. Daraus entstand eine spezielle Neuro-Transformations-Frequenz, die diesen Zustand gezielt fördern kann.

Studien deuten zudem darauf hin, dass Alpha-Wellen die Synchronisation verschiedener Hirnareale begünstigen – also das Zusammenspiel zwischen Denken, Fühlen und Körperwahrnehmung. Auch das autonome Nervensystem scheint positiv zu reagieren. Ein ruhiger Ort, Kopfhörer und 10–20 Minuten reichen aus. Viele berichten danach von innerer Stabilität, Klarheit und tieferer Atmung. Die Alpha-Frequenz kann besonders bei Meditation, Achtsamkeit oder kreativer Arbeit unterstützend wirken.

Für weitere Informationen hier klicken



Dr. phil. Milena A. Raspopnig



Deine Begleitung durchs Jahr

Vorhaben und Wünsche fürs Jahr 2025 manifestieren

Weitere Informationen finden Sie hier

Magische Begleitung durchs Jahr 2025

Lasst uns gemeinsam mit Zeremonien an den wertvollen Portaltagen durch das Jahr 2025 gehen (dabei den Zauber der Rauhnächte lebendig halten), um unsere Wünsche sowie Ziele kraftvoll zu manifestieren!

Die neun Zoommeetings finden an folgenden Tagen um 20 Uhr statt:

SA 01.02.2025
FR 21.03.2025
MI 30.04.2025
SA 21.06.2025
DO 25.07.2025
MO 22.09.2025
DI 30.10.2025
DO 27.11.2025
MO 22.12.2025

Meldet Euch gerne für diese 9 Meetings an und lasst uns stabil, zentriert und verbunden durch das Jahr wandern.



GEWINNSPIEL



Februar 2026

Wir freuen uns, in unserem monatlichen Gewinnspiel wieder je 2x 2 Stück Überraschungs-Bücher verlosen zu dürfen.

News-letter

Meldet euch bitte für unseren Newsletter an und schreibt eine Mail an: gewinnspiel@mystikum.at



Das Mystikum-Team wünscht euch viel Glück!

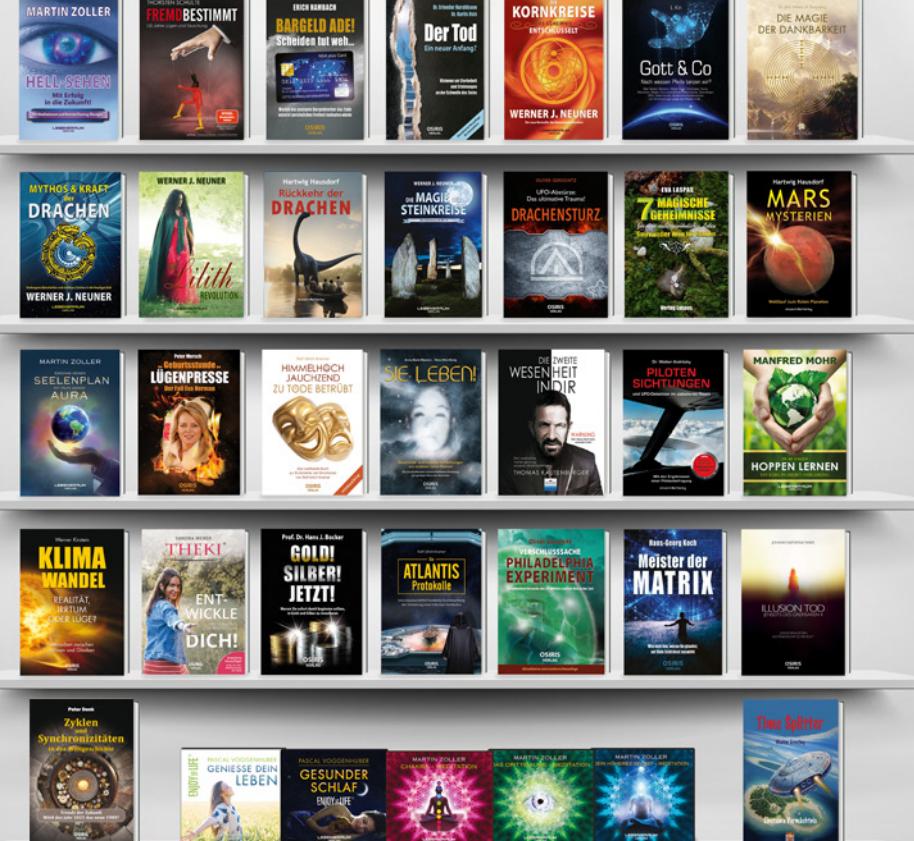
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Einsendeschluss ist der **22. Februar 2026**.
Die Gewinner werden am **23. Februar 2026** per Mail informiert.




LUNA DESIGN

Ihre freundliche Werbeagentur



Konzepte, Texte, Logo, Flyer, Folder, Broschüren, Magazine, Bücher, CDs, DVDs, Evenprodukte, Visitenkarten, Responsive Websites

+ 43 0699 10637898 • office@luna-design.at

www.luna-design.at

 **MINERVA-VITA®**
 Nicht zufällig gesund

Du spürst, wenn dein Körper in Balance ist

Entdecke jetzt echte Zellkraft.

Premium Longevity Supplements | Made in Austria

- ✓ laborgeprüfte Reinheit & Bioverfügbarkeit
- ✓ optimal für eine moderne Longevity-Routine
- ✓ Premiumversand, kostenfrei ab 59 €
- ✓ 30 Tage Rückgaberecht








Die Scheinschwangerschaft bei Hündinnen: Verständnis und Unterstützung für deinen Vierbeiner

Die Scheinschwangerschaft, auch als Pseudogravidität bekannt, ist ein häufiges, aber oft missverstandenes Phänomen bei Hündinnen. Tierfreunde, die ihre pelzigen Begleiter lieben, sollten sich mit diesem Thema auseinandersetzen, um ihren Hunden in dieser Zeit die bestmögliche Unterstützung zu bieten. In diesem Artikel beleuchten wir die Ursachen, Symptome und Wege, wie Sie Ihre Hündin während einer Scheinschwangerschaft unterstützen können.

Was ist eine Scheinschwangerschaft?

Eine Scheinschwangerschaft tritt in der Regel nach einer Läufigkeit auf, wenn die Hündin hormonelle Veränderungen durchlebt. Obwohl sie nicht tatsächlich trächtig ist, zeigen viele Hündinnen Anzeichen, die einer echten Schwangerschaft ähneln. Diese hormonellen Schwankungen können durch die Produktion von Progesteron verursacht werden, das nach dem Eisprung im Körper der Hündin ansteigt.

Wenn eine Hündin scheinschwanger ist, kann sie Kuscheltiere oder andere Gegenstände instinktiv wie echte Welpen behandeln. Dies ist ein natürlicher Zustand, der durch hormonelle Veränderungen verursacht wird. Es ist wichtig, dass die

Hündin in dieser Zeit ausreichend Aufmerksamkeit und Beschäftigung erhält, um ihre Symptome zu lindern und ihr der Babyersatz nicht weggenommen wird.

Die Scheinschwangerschaft ist ein biologischer Mechanismus, der in der Natur vorkommt. In freier Wildbahn könnte eine Hündin, die nicht trächtig ist, dennoch dazu neigen, sich um die Welpen anderer Hündinnen zu kümmern. Dies könnte zur Aufzucht des Nachwuchses beitragen und die Überlebenschancen erhöhen.

Die Symptome einer Scheinschwangerschaft können von Hündin zu Hündin unterschiedlich sein. Zu den häufigsten Anzeichen gehören:

1. Verhaltensänderungen: Viele Hündinnen zeigen eine erhöhte Anhänglichkeit oder werden introvertiert. Einige Hündinnen beginnen, sich ein Nest zu bauen, und suchen nach ruhigen Orten, um sich zurückzuziehen.

2. Appetitveränderungen: Der Appetit kann schwanken, manche Hündinnen haben einen gesteigerten Hunger, während andere weniger fressen.

3. Milchproduktion: In einigen Fällen kann es zur Milchproduktion kommen, was auf die hormonellen Veränderungen hindeutet.

4. Bauchanschwellen: Der Bauch kann anschwellen, was zu einer optischen Täuschung einer echten Tragzeit führen kann.

5. Unruhe oder Angst: Manche Hündinnen zeigen Anzeichen von Unruhe oder Angst, besonders wenn sie stark an das Thema der Mütterlichkeit gebunden sind.

Tipps zur Unterstützung ihrer Hündin

1. Geduld und Verständnis: Geben Sie Ihrer Hündin die Zeit und den Raum, den sie braucht. Stress kann die Symptome verstärken. Ein ruhiger Rückzugsort, wo sie sich sicher und geborgen fühlt, kann helfen. Lassen Sie ihr das gebaute „Nest“ und verändern Sie es nicht, dies kann die Hündin sehr stören und irritieren.

2. Regelmäßige Bewegung: Fördern Sie moderate körperliche Aktivität. Spaziergänge und sanfte Spiele können helfen, den Stress abzubauen und das Wohlbefinden zu steigern, auch um den Hund abzulenken. Achten Sie darauf, dass die



Bewegung nicht zu intensiv ist, um unnötige Belastungen zu vermeiden.

3. Ernährungsanpassung: Achten Sie darauf, dass Ihre Hündin eine ausgewogene Ernährung erhält. Wenn sie an Gewicht zunimmt, könnte es sinnvoll sein, die Futtermenge anzupassen. Sprechen Sie mit Ihrem Tierarzt über geeignete Diäten, die den speziellen Bedürfnissen Ihrer Hündin gerecht werden.

4. Ablenkung durch Beschäftigung: Bieten Sie Ihrer Hündin verschiedene Spielzeuge oder Aktivitäten an. Intelligenzspielzeuge, Puzzles oder Suchspiele können helfen, ihre Aufmerksamkeit von den Symptomen abzulenken. Diese Aktivitäten fördern auch die geistige Stimulation.

5. Tierarztbesuch: Wenn die Symptome stark ausgeprägt sind oder länger als einige Wochen anhalten, ist ein Besuch beim Tierarzt ratsam zum Beispiel auch umgehend, wenn das „Gesäuge“ heiß, rot wird und sich entzündet. Der Tierarzt kann feststellen, ob die Symptome normal sind oder ob weitere Maßnahmen nötig sind.

6. Kastration in Erwägung ziehen: Wenn Sie nicht beabsichtigen, mit Ihrer Hündin zu züchten, könnte eine Kastration eine sinnvolle Option sein, falls die Scheinschwangerschaft sehr oft mit zu starken Beschwerden auftritt. Diese Entscheidung kann das Risiko von Scheinschwangerschaften und anderen gesundheitsbezogenen Problemen verringern. Sprechen Sie mit Ihrem Tierarzt über die Vor- und Nachteile.

7. Soziale Interaktion fördern: Fördern Sie den Kontakt zu anderen Hunden. Soziale Interaktionen können das Selbstbewusstsein und das emotionale Wohlbefinden ihrer Hündin in dieser Zeit stärken. Treffen mit anderen Hunden, die sanft und freundlich sind, können eine positive Ablenkung bieten.

8. Emotionale Unterstützung: Seien Sie einfühlsam und geduldig. Verbringen Sie Zeit mit ihrer Hündin, streicheln Sie sie und reden mit ihr. Ihre Zuneigung kann einen großen Unterschied machen und helfen, ihre Angst und ihre Sorgen zu lindern.

Die Scheinschwangerschaft ist ein natürlicher Bestandteil des Lebens vieler Hündinnen. Als Tierbesitzer ist es wichtig, die Symptome zu erkennen und ihrer Hündin die nötige Unterstützung zu geben. Mit Geduld, Verständnis und den oben genannten Tipps können Sie dazu beitragen, dass Ihre Hündin diese Phase so angenehm wie möglich erlebt.

Regelmäßige tierärztliche Kontrollen sind ebenfalls wichtig, um die Gesundheit Ihrer Hündin sicherzustellen und mögliche Komplikationen frühzeitig zu erkennen. Denken Sie daran, dass jede Hündin einzigartig ist und unterschiedliche Bedürfnisse hat. Indem Sie aufmerksam auf die Signale Ihrer Hündin reagieren, können Sie eine liebevolle und unterstützende Umgebung schaffen, die ihr Wohlbefinden fördert. Ihre Hündin wird es Ihnen danken! ♦

Josefin Kejla

Josefin Kejla ist hauptberuflich seit acht Jahren professionelle Tierkommunikatorin und Geistheilerin. Mit ihrer Energiearbeit unterstützt sie Tiere und Menschen auf ihrem Heilungsweg durch Anwendungen wie energetische Wirbelsäulenaufrichtung und Reiki in Direkt- oder Fernbehandlungen.

Als Tierkommunikatorin spricht sie die Sprache der Tiere und vermittelt bei allen Fragen und Themen zwischen Mensch-Tier-Paaren für mehr Klarheit, Kommunikation, Verständnis und eine harmonischere Mensch-Tier-Beziehung.

Zusätzlich gibt Frau Kejla Tierkommunikation-Kurse in Präsenz- und Online-Seminaren, um ihr Wissen weiterzugeben. Sie unterrichtet Einsteigerkurse und bildet Tierkommunikatoren aus, welche Tieren zuhören und ihnen eine Stimme geben. Persönliche Tiergespräche sind bei Josefin als Telefon- oder Zoom-Termin möglich.

Kostenloses Erstgespräch und Terminvereinbarung unter Tel: 0173 583 0952, E-Mail: mail@josefinkejla.de

◀ josefinkejla.de ▶





oncovet®

oncovet® – Ganzheitliche Tumortherapie

Wie häufig treten Tumore bei Hunden auf?

Alarmierende Tumorhäufigkeit / Inzidenz:

2019: Jeder zweite Hund bekommt einen Tumor

2020: Jeder zweite Hund stirbt an einem bösartigen Tumor

2021: Krebs ist die häufigste Todesursache bei Hunden

Foto: Lichtquelle



tierarzt-lorenz.at

Mag. med. vet. Stefan Lorenz

Praxis für ganzheitliche Tiermedizin
oncovet® – Ganzheitliche Tumortherapie

Franz Josef-Straße 33, 2130 Mistelbach
02572 / 36 600

Der Weg aus der Krise

Derzeit liegt die **Inzidenz bösartiger Tumore bei Hunden bei etwa 46%**, Tendenz steigend. Sie treten bereits bei sehr jungen Tieren auf.

Als Tierarzt zuzusehen, wie eine Tierart buchstäblich vor die Hunde geht, ist nicht akzeptabel.

Im Laufe vieler Jahre erarbeitete ich eine Reihe von Protokollen zur ganzheitlichen Tumortherapie. Hierbei wird das Tier in seiner Gesamtheit erfasst und seine Bereitschaft, Tumore zu bilden, verändert. Die Therapiemethoden der Wahl sind **Homöopathie** und **mitochondriale Medizin**.

Das Tier wird individuell begleitet und auf einen höheren Gesundheitsstand geführt bis der Modus, destruktive Krankheiten zu produzieren, verlassen wird.



Der ideale Lernort
mit Hilfe von
Feng Shui

von Flora Gerbellini



Der richtige Platz

Der zwölfjährige Joachim erledigt seine Hausaufgaben vor dem Fernseher in den Werbepausen. Natürlich ist seine Konzentration nicht so auf Lerninhalte und Hausaufgaben gerichtet wie es sein sollte. Flüchtigkeitsfehler sind daher keine Seltenheit in Joachims Hausübungen. Seine Mutter ermahnt ihn immer wieder, seine Hausaufgaben doch an seinem Schreibtisch in seinem Zimmer zu schreiben. Die Ermahnungen werden jedoch von Joachim überhört. Er müsste dazu ja erst einmal seinen Schreibtisch von Büchern und Spielen befreien, um für die Hausaufgaben Platz zu schaffen. Und dann ist es doch so, dass Joachim einfach nicht gerne an seinem Schreibtisch sitzt. Er fühlt sich dort nicht wohl – er kann aber nicht sagen, warum.

So wie Joachim geht es vielen jungen Lernenden an ihrem Schreibtisch – sich auf die Hausübungen zu konzentrieren, fällt vielen Schülern schwer.

In der heutigen Zeit wird bei Konzentrationschwierigkeiten oft sehr schnell an ADHS (=Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung) gedacht.

Wesentlich ist es jedoch auch, den Lernort genauer unter die Lupe zu nehmen. Vor allem dann, wenn sich der Lernende an seinem Schreibtisch nicht wohl fühlt. Doch nur selten formulieren Kinder diese etwas unbehaglichen Gefühle, da sie diese Gefühle nicht bewusst wahrnehmen.

Selbst viele Erwachsene merken zwar, dass sie sich an ihrem Arbeitsplatz nur schwer konzentrieren können, doch meist nehmen sie solche Gefühle nicht ernst oder erklären sich ihren Konzentrationsmangel mit anderen möglichen Ursachen (wie Müdigkeit oder familiäre Probleme).

Die Gestaltung des Lernortes sowie dessen Umgebung kann das Lernverhalten eines Schülers sehr stark beeinflussen. Unpassende Farben, Formen und Stoffe sowie eine unvorteilhafte

Anordnung der Möbel im Zimmer erzeugen überflüssigen Stress beim Lernen, der leicht zu vermeiden ist. Ungünstige Lichtverhältnisse können ebenfalls die Konzentration des Lernenden beeinträchtigen. Ebenso sollte darauf geachtet werden, dass der Lernende nicht von Gestank und Lärm abgelenkt wird.



*Der Mensch soll lernen,
nur die Ochsen büffeln.*

Erich Kästner



Alles besteht aus Ch'i

Mit einigen Grundregeln des Feng Shui lassen sich viele „Lernbehinderungen“ aus dem Weg räumen und ideale Lernbedingungen herstellen. Die chinesische Lehre des Feng Shui („Wind und Wasser“) beruht auf der Annahme, dass unsichtbare Lebensenergie („Ch'i“, auch „Qi“ geschrieben) existiert, die in uns zirkuliert und uns umgibt, alles belebt, gestaltet und formt. Die besondere Eigenschaft des Ch'i ist seine Veränderung, da Energie niemals statisch ist. Da Energie fließen will, kann das Ch'i nur Harmonie durch eine freie Zirkulation erzeugen. Durch Blocka-

den kann es zu Problemen kommen. Essentiell von Bedeutung ist es, dass am Lernort die Energie (das Ch'i) frei fließen kann.

Während Wind das Ch'i in verschiedene Himmelsrichtungen zerstreut, sammelt Wasser das Ch'i. Ideale energetische Orte in der Natur stellen Berge dar, die vor zuviel Wind schützen und am Wasser zu finden ist. Auf eine Stadt übertragen stehen symbolisch Häuser für Berge, die Schutz vor Wind darstellen. Straßen stehen für das sammelnde Wasser.

Im Chinesischen werden Plätze als besonders stabil und ausgeglichen verstanden, die die „ideale Lehnstuhlposition“ einnehmen. Diese Position stellt einen Lehnstuhl dar, der an der Rückseite mit einer Schildkröte ausgestattet ist. Die Schildkröte hält den Rücken frei. Seitlich befinden sich am Lehnstuhl Armstützen – im Chinesischen wurden diese durch Drache und Tiger symbolisiert. Nach vorne sollte eine schöne Aussicht vorhanden sein. Als idealer Fußschemel dafür wird in den Lehren des Feng Shui der Phönix dargestellt.

Vereinfacht formuliert lautet die goldene Regel des Feng Shui: Berg im Rücken und freie Sicht nach vorne mit Blick auf Wasser.

Auf den idealen Lernort übertragen bedeutet dies, dass es wichtig ist, einen freien Blick vom Schreibtisch hinaus auf die Natur zu haben. Ist der Schreibtisch des Lernenden so ausgerichtet, dass der Lernende direkt auf eine Wand blickt, so führt dies zu geistigen Blockaden. Sehr ungünstig ist es, wenn der Lernende mit dem Rücken zur Tür sitzt. Mit einer schützenden Wand im Rücken fühlt sich der Lernende nicht mehr so ungesichert. Jedoch muss darauf geachtet werden, dass genügend Raum zwischen Schreibtisch und Wand besteht, damit dem Lernenden nicht die „Luft wegbleibt“, er sich also nicht eingeengt fühlt.



Yin und Yang in Harmonie

Harmonie und Balance werden in der Lehre des Feng Shui durch die beiden entgegen gesetzten Kräfte Yin und Yang dargestellt. Nicht nur der Mensch besteht als Einheit aus Yin- und Yang-Kräften – sondern auch das ganze Universum. Yin und Yang symbolisieren gemeinsam die vollkommene Harmonie. Die eine Kraft kann ohne

die andere nicht existieren. Ohne Dunkelheit (Yin) gäbe es auch keine Helligkeit (Yang) – und umgekehrt. Für Gesundheit und allgemeines Wohlbefinden ist es daher notwendig, dass beide Kräfte sich in Balance befinden. Auch die Energieflüsse in einem Raum sollten ausgeglichen sein. Zuviel Yin-Kraft in einem Raum führt

aufgrund von wenig Lebensenergie zu Mangel (meist im finanziellen Bereich). Hingegen kann zu viel Yang-Energie aufgrund von Energieüberladung zu Verletzungen und Überschreitungen führen. Yin und Yang sollten also in einem ausgewogenen Verhältnis vorhanden sein, um eine positive Atmosphäre vorzufinden.



Holz, Feuer, Erde, Metall ...

Alles, was um uns ist (Sichtbares und Unsichtbares), kann einem der fünf Elemente Holz, Feuer, Erde, Metall oder Wasser zugeordnet werden. Jedem einzelnen Element werden eine besondere Form, eine eigene Farbe und spezielle Eigenschaften zugeschrieben:

Holz - Aufstrebend und in den Himmel wachsend (Farbe Grün)

Die Holz-Form entspricht langen, hoch gewachsenen Bäumen. Das aufstrebende Holz fördert ein kreatives Arbeitsklima, in welchem Weiterentwicklung im Vordergrund steht. Holz steht für Neubeginn, Leben und Wachstum. Umgebungen, die vom Holz-Element dominiert werden, sind aus Holz errichtete Lebensräume, aber auch Holzzäune. Natürlich werden Wälder sowie hoch aufgeschossene und stark wuchernde Pflanzen ebenfalls dem Holz-Element zugeordnet. Ebenso entsprechen Türme, Schornsteine, Fahnenstangen, Säulen und hoch gebaute, schmale Häuser dem Holz-Element. Um Weiterentwicklung und Kreativität am Lernort sprießen zu lassen, helfen Pflanzen, die Raumenergie zu fördern. Darüber hinaus reinigen sie die Luft von Schadstoffen und regulieren die Luftfeuchtigkeit. Als wahre Energiebringer werden von Feng Shui-Experten Grünlilie, Drachenbaum, Zitronen- oder Orangenbaum sowie Bambus und Schwertfarn genannt.

Feuer - Aktivierend und inspirierend

(Farbe Rot)

Das Feuer-Element wird mit nach oben spitz zusammenlaufenden Formen dargestellt – wir finden es z. B. in Häusern mit spitzen Dächern, in pyramidenartigen Strukturen sowie in spitzen Berggipfeln. Inspirierende Feuer-Energie (für spirituelle als auch intellektuelle Menschen ideal) fließt vor allem am Fuße eines Berges.

Erde - Stabilisierend und zentrierend

(Farbe Gelb)

Flache Landschaften sowie quadratische bzw. liegende quaderförmige Strukturen entsprechen dem Erd-Element im Feng Shui. Flach gebaute Häuser sowie abgeflachte Berge rufen in uns Gefühle wie Stabilität und Sicherheit (Verwurzelung) sowie Beständigkeit hervor.

Metall - Zielstrebend und konzentrierend

(Farbe Weiß)

Rund bzw. kuppelförmig entspricht dem Metall-Element im Feng Shui. Metall-Energie finden wir vor allem bei Häusern mit Kuppeln und Hügel-landschaften. Burgen und Schlösser mit vielen gewölbten Bögen haben ebenfalls einen starken Metall-Charakter. Finanzielle Angelegenheiten sowie genaues und konzentriertes Arbeiten gelingen am besten in einer Metall dominierenden Umgebung.



... und Wasser

Wasser - Entspannend und kommunizierend
(Farbe Blau bzw. Schwarz)

Wellen sowie komplexere, eher rundlichere Strukturen werden als Wasser-Form bezeichnet. Dieses fließende Element sorgt für mehr Kommunikation untereinander, es ist verbindend, gesellig, aufgeschlossen und entspannend. Fließende und stehende Gewässer (Bäche und Seen) besitzen starke Wasser-Energie, ebenso wie Häuser mit Glasfassade oder unregelmäßig geformten,



abwechslungsreichen Formen. Es heißt ja auch: Wasser sucht sich seinen Weg.

Wasser lässt Energien fließen. Daher ist es sinnvoll, ein Wasser-Element im Lernraum zu platzieren. Sollte es nicht möglich sein, einen kleinen Zimmerbrunnen im Lernraum zu installieren, der beruhigend wirkt, zum Lernen anregt und z. B. Straßenlärm ausgleicht, kann laut Feng Shui-Experten auch ein Gemälde mit Wasser oder eine Schale mit Wasser helfen, die Raumenergie zu erhöhen.

Die fünf Elemente des Feng Shui wirken jedoch nicht nur für sich, sondern beeinflussen sich auch gegenseitig. Wasser ist für das Holz hilfreich beim Wachsen, mit Holz lässt sich Feuer entfachen, Feuer wird zu Asche und damit zu Erde, aus der Erde werden Metalle gewonnen. Wird Metall geschmolzen, wird es flüssig, was dem Wasser-Element ähnelt, was wiederum für das Holz notwendig ist. Dieser förderliche Kreislauf kann sich ewig wiederholen. Die kontinuierliche Erneuerung zeigt, dass das Leben Veränderungen unterworfen ist.

Jedoch kann der Kreislauf auch kontrollierend verlaufen: Mit Wasser lässt sich Feuer löschen, Feuer kann Metalle schmelzen, mit Metall wird Holz gespalten, Holz lebt von den Nährstoffen der Erde, Erde leitet Wasserläufe in seine Bahnen, Wasser löscht wiederum Feuer.



Raumwahrnehmung mit dem Bagua

Wesentlich für die Einrichtung eines Raumes ist es, alle Einrichtungsgegenstände den fünf Elementen des Feng Shui zuzuordnen und darauf zu achten, dass diese eine förderliche Harmonie erzeugen und sich gegenseitig unterstützen. Für ausreichend Halt, Sicherheit und Verwurzelung empfiehlt sich, das Element Erde stärker zu betonen als die anderen Elemente. Vor allem bei unruhigen, leicht ablenkbaren Lernenden sollte der Lernort erdbezogen eingerichtet sein. Räume werden im Feng Shui mit dem menschlichen Körper gleichgesetzt, sie sind lebendige Systeme, die ähnlich dem menschlichen Körper viele verschiedene Bereiche aufweisen. Die Gesundheit des Menschen besteht nur dann, wenn alle Bereiche zusammenspielen bzw. funktionie-

ren. Fällt ein Bereich aus, so ist das freie Fließen im menschlichen Organismus blockiert. Genauso kann es zu Blockaden in Räumen kommen, wenn das Ch'i nicht mehr ungehindert fließen kann.

In der Lehre des Feng Shui ist es wesentlich, dass in jedem Raum acht Bereiche des Lebens vorhanden sind und sich um das Zentrum, der Mitte des Raumes („Tai Ch'i“), gruppieren. Der Grundriss eines Raumes mit Beachtung dieser acht Bereiche wird auch Bagua („ba“ heißt acht, „gua“ bedeutet *Bereich*) genannt. Das Bagua stellt eine Beziehung zwischen Raum und sich darin befindlichen Energien dar. Deshalb lässt sich das Bagua-Prinzip nicht nur auf einen Raum

anwenden, sondern auch auf den Haus- bzw. Wohngrundriss, den Garten oder den Schreibtisch anwenden, um eine harmonische Ordnung mit genügend Ch'i zu ermöglichen.

Jeder Grundriss wird in neun gleich große Bereiche geteilt. In der Mitte befindet sich das Zentrum, rundherum werden die acht Bereiche Reichtum (Wohlstand), Ruhm (Anerkennung), Partnerschaft, Kreativität, Unterstützung (Freunde), Karriere (Entwicklung), Wissen und Vorgesetzte (auf den Lernort bezogen Familie, Lehrpersonen und Lernhelfer) angeordnet. Die Grundlinie Wissen – Karriere – Unterstützung befindet sich am Grundriss immer beim Eingang in den Raum. Je unregelmäßiger die Form eines Raumes (kein Rechteck oder Quadrat) ist, desto unruhiger wird die Atmosphäre im Raum, da nicht alle acht Bereiche gleichmäßig verteilt werden können.



Karriere bis Ruhm

Karriere (Entwicklung):

Befindet sich der Lernende in einer Abwärtsspirale schlechter Noten und wird ihm daraufhin von anderen immer weniger zugetraut, ist ein Blick auf den Entwicklungsbereich des Lernraumes ganz dringend notwendig. Denn hier im Element des Wassers sollte die Energie (das Ch'i) in sanften Wellen fließen. Passenderweise hängt hier ein Bild mit einem harmonischen Wassermotiv, das den Eindruck von Weite und Erfrischung erzeugt. Natürlich ist dieser Platz ideal für ein Aquarium geeignet. Klangspiele und Statuen können hier ebenfalls einen positiven Effekt herbeiführen.

Helle und freundliche Farben in dieser Zone fördern die Entwicklung des Lernenden.

Wissen:

Um Wissen aufzunehmen, zu lernen, benötigt der Lernende Ruhe und Ausgeglichenheit. Stress und Hektik blockieren die Wissensaufnahme. Stabilität und innere Stärke sowie Lernbereitschaft können mit Farben des Erd-Elements (gelb-orange, rot-braun) hervorgerufen werden. Hier kann auch ein Schrank platziert werden.

Eltern / Lehrpersonen:

Im Mittelpunkt dieses Bereiches steht das Verhältnis des Lernenden zu Autoritäten bzw. auch sein Entwicklungspotenzial in diesen Verhältnissen. Nach oben strebende Gegenstände sowie

hoch wachsende Pflanzen (dem Element Holz entsprechend) können sich hier als hilfreich erweisen. Hingegen können Schränke in diesem Bereich des Lernzimmers Blockaden zwischen Lernendem und Autoritätspersonen herbeiführen. Passende Farben für diese Zone sind grün, blau und türkis.

Reichtum (Wohlstand):

In dieser Ecke des Raumes geht es darum, materielle und nicht-materielle Werte zu erkennen und zu nutzen. Ein Defizit in diesem Bereich kann mit dem Unterdrücken von Bedürfnissen zusammenhängen. Sich lange Zeit nichts zu gönnen bzw. zu wenig Zeit für sich zu haben, wird hier im Mangel sichtbar.

Ideale Gestaltungsmöglichkeiten für diesen Bereich, der dem Element Wind zugeordnet wird, sind Bilder, die das Gefühl von Wohlstand und Genuss ausdrücken. Ebenso helfen stark wachsende Pflanzen in diesem Bereich, Mangel auszugleichen.

Unterstützende Farben sind blau und türkis.

Ruhm (Anerkennung):

Dieser Bereich des Lernortes wird dem Element Feuer zugeordnet. Besitzt der Lernende große Selbstzweifel bzw. hat der Lernende wenig Vertrauen in seine Fähigkeiten, so besteht ein Mangel in dieser Zone des Lernraumes. Das Selbstbewusstsein sowie sicheres Auftreten des Schülers hängen sehr stark mit diesem Bereich zusammen. Je stärker sich die Lebensenergie des Lernenden im Bereich der Anerkennung entwickeln kann, desto selbstsicherer



Partnerschaft bis Tai Chi

und unabhängiger vertraut der Lernende seinen eigenen Fähigkeiten, aber auch seinen eigenen Meinungen und Überzeugungen.

Außergewöhnliche Möbel und Kunstwerke kommen in diesem Bereich des Lernraumes am besten zur Geltung. Ideal passen hier auch Spiegel, Kristalle und Lampen. Die Farbe Rot bestimmt diesen Bereich.

Partnerschaft (Beziehungen):

Probleme mit Lehrern und anderen Schülern spiegeln sich in der Zone der Beziehungen. Gestalten sich zwischenmenschliche Beziehungen zwischen Lernendem und der Außenwelt (aber auch zu sei-

ner Familie) schwierig, fühlt sich der Lernende oft fehl am Platz. Es fällt dem Lernenden schwer, auf andere zuzugehen, mit ihnen Kontakt aufzunehmen und Vertrauen aufzubauen.

Um für ausgeglichene Beziehungen zu sorgen, sind in dieser Ecke rote und gelb-orange Farben zu bevorzugen, also Erdtöne, da diese Ecke auch dem Element Erde zugeordnet ist. Rotblühende Zimmerpflanzen, Kristalle sowie Bilder mit zwischenmenschlichen Beziehungsmotiven harmonisieren diesen Bereich. Es wäre jedoch auch wichtig, dass in diesem Eckbereich des Lernzimmers wenn möglich alle fünf Elemente vorkommen, um Ausgeglichenheit zu ermöglichen.

Kreativität:

Leidet der Lernende unter schwacher Vorstellungskraft sowie fehlenden Ideen, so können die Farben gold, silber, weiß und auch grau in der Zone der Kreativität für eine ansprechende Stimulierung sorgen. Ebenso bewirken Bilder mit Freizeitmotiven, dass die Begeisterungsfähigkeit für Neues wieder wächst.

Dieser Bereich entspricht der Ruhe eines stillen und tiefen Wassers. Schöpferreichtum und Inspiration lassen bei guter Pflege des Kreativitätsbereiches geniale Gedanken heranreifen.

Unterstützung (Freunde):

Bekommt der Lernende Unterstützung und Hilfe von anderen Lernenden (und Lehrern), so ist die Zone des Helfens in einem ausgeglichenen Zustand der Yin- und Yang-Energie. Muss sich der Lernende jedoch meist alleine durch Hausaufgaben und (Gruppen-)Projekte arbeiten, könnten einige Erneuerungen in der Zone der gelebten Menschlichkeit zu Veränderungen führen: Sollte in diese Ecke nicht genügend Sonnenlicht fallen, können Deckenfluter, Wandleuchten, Metallobjekte, Kristalle, Keramik- und Terracotta-Gefäße helfen. Der geeignetste Platz für Bilder und Geschenke, die an Freunde erinnern, ist in dieser Ecke vorzufinden, welche dem Element Metall zuzuordnen ist.

Tai Chi (Zentrum):

Die Mitte des Raumes sollte frei von Säule, Treppe, Mauer, Möbel und Kamin sein, da sonst ein blockiertes Zentrum aus der Ruhe bringen kann. Hell und freundlich sollte die Raummitte gestaltet sein: Dies kann mit einer besonders schönen hellen und dekorativen Lampe, einem runden Teppich in Erdtönen, einem Regenbogenkristall oder mit einer DNS-Spirale sowie Keramik- und Terracotta-Gefäße erreicht werden.



Anordnung der Möbel

Der für viele Menschen sicherste Platz in einem Kaffeehaus, Restaurant oder Büro ist der Ort, der vom Eingang möglichst weit entfernt liegt. Dieser uralte Instinkt, sich in die Höhle so weit als möglich zurückzuziehen und Schutz zu suchen, ist auch noch heute in uns Menschen verankert.

Ebenso fühlt sich der Lernende sicherer, wenn in seinem erweiterten Blickfeld die Tür sichtbar ist. Mit dem Rücken zur Tür zu sitzen und nicht zu wissen, wann wer auf einen zukommt, lässt keine Sicherheit und Geborgenheit beim Lernenden aufkommen. Ebenso sollten Kanten von Mauern oder Möbeln im Rücken vermeiden werden. Auch das Sitzen in einer Ecke zieht Energie vom Lernenden ab.

Der Schreibtisch des Lernenden sollte nicht aus Glas sein, da der Eindruck der Instabilität zu verdrängen versucht wird – mit Bergen von Papier-

stapeln. So entsteht sehr schnell ein Chaos, das noch weniger für Durchblick und Ruhe sorgt.

Schreibtische aus Stein oder Marmor sind zwar stabilitätsfördernd, können aber auch zu Passivität des Lernenden führen.

Dreieckige Schreibtische sowie rote Tische können dem Feuer-Element zugeordnet werden und sind nur in den wenigsten Fällen für junge Lernende geeignet. Da sie so viel Dynamik entfachen, können sie Unruhe und Unkonzentriertheit hervorrufen.

Metallene Schreibtische wirken kühl und abweisend, obwohl sie zu Disziplin und genauer Durchführung anleiten. Dennoch sind Schreibtische aus Metall für junge Lernende eher nicht zu empfehlen.

Der ideale Schreibtisch zum Lernen besteht aus Holz und ist rechteckig. Schreibtische aus Holz

unterstützen die Verwurzelung mit der Erde und vermitteln Sicherheit und Wärme.

Schreibtische mit asymmetrischen Formen sollten nicht eingesetzt werden, da sie zu viel Unruhe verbreiten. Geeignete Sitzmöbel wie z. B. Sitzbälle aktivieren die Rückenmuskulatur und vermeiden sowohl die Verformung zum Hohlkreuz als auch zum Rundrücken. Jedoch kann es passieren, dass der Lerner auf einem Sitzball nicht genügend Ruhe findet. Daher wäre ein Schreibtischsessel mit wippender Rückenlehne ideal, da diese bewegliche Rückenlehne durch die Rückenmuskeln soweit zurückgedrückt wird, bis der Lernende eine aufrechte Position einnimmt.



Licht, Spiegel und Regenbogenkristalle

Licht kann die Stimmung des Lernenden beeinflussen. Zuwenig Licht macht müde und wirkt belastend, da das Fließen der Energie im Raum blockiert wird. Ausreichend Sonnenlicht und eine Lampe, die den ganzen Arbeitsplatz ausleuchtet, sind zwingend notwendig. Energie geht laut Feng Shui-Berater ebenfalls verloren, wenn die Ecken des Raumes nicht genügend beleuchtet werden.

Dies gelingt zum Beispiel über Stehlampen, die den Raum ausleuchten (vor allem ideal für Ecken). Ebenso ratsam ist es, warmes, nicht zu hartes Licht einzusetzen, indem beispielsweise Deckenfluter eingesetzt werden, die das Licht

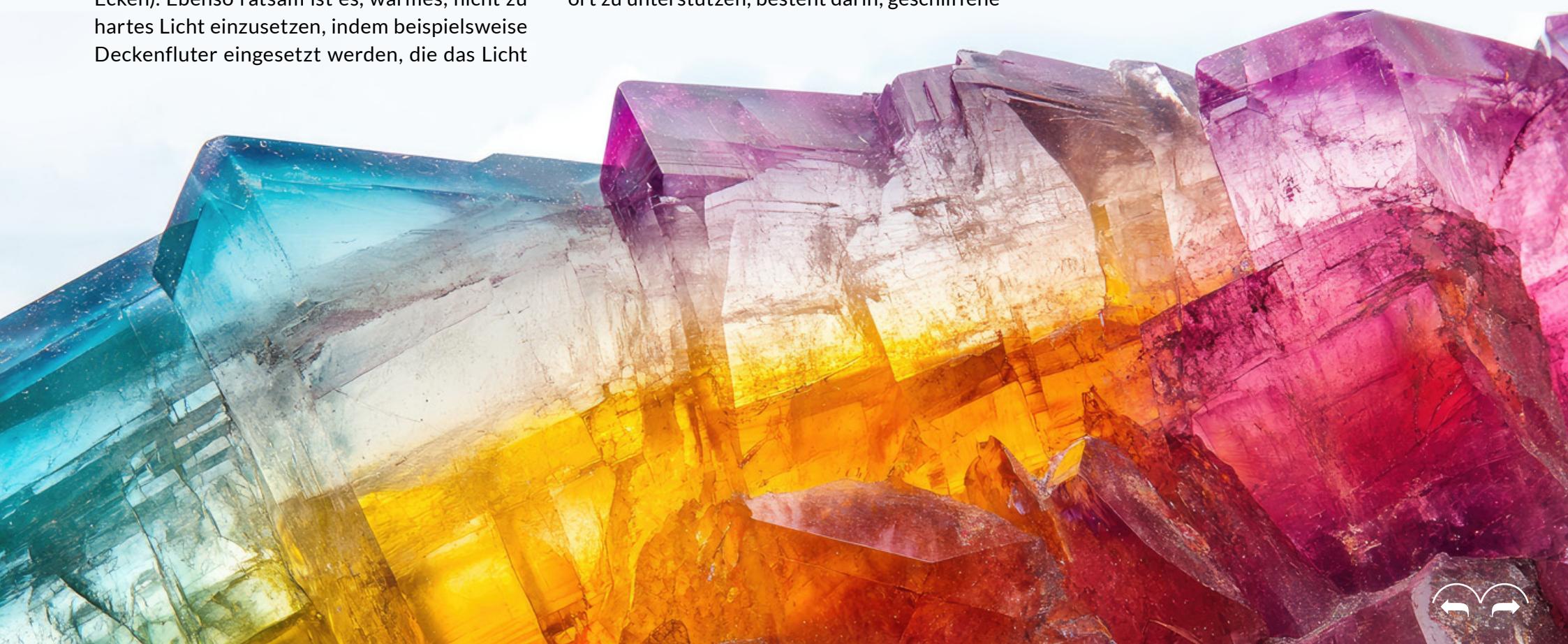
nicht direkt in den Raum werfen, sondern für eine angenehme Atmosphäre aufgrund der indirekten Beleuchtung ermöglichen.

Eine andere Möglichkeit, dunkle Ecken zu vermeiden, sind Spiegel, da sie Licht weiterleiten. Dabei ist jedoch wichtig, dass der Lernende an seinem Lernplatz nicht in diesen Spiegel hineinsehen kann, da er dadurch zu sehr abgelenkt werden würde.

Ein weiteres Mittel, die Lichtenergie am Lernort zu unterstützen, besteht darin, geschliffene

Kristalle (auch Regenbogenkristalle genannt) am Fenster so aufzuhängen, dass sie sich frei drehen können und Licht sowie Energie reflektieren.

Akustische Schwingungen in Form von Klängen, Musik, aber auch Lärm (die unangenehme Form dieser Schwingungen) wirken auf uns Menschen ein und beeinflussen unsere Stimmung erheblich. Wie bereits erwähnt sollten störende Geräusche und Straßenlärm mit Hilfe eines Wasserbrunnens so weit als möglich reduziert werden.



Farben

Durch die richtige Farbgebung im Lernraum können Yin und Yang ins richtige Gleichgewicht für den Lernenden gebracht werden. Je nach Lerner sollte eine der beiden Seiten stärker hervorgehoben werden. Die Yang-Energie, die gelbe, orange und rote Farbtöne umfasst, aktiviert und macht munter. Sie darf an keinem

Lernort fehlen, sollte jedoch vor allem bei unruhigen bzw. Konzentrationsschwachen Lernern nur in Maßen eingesetzt werden, da diese Lerner eher ruhigere Yin-Farben benötigen – wie zum Beispiel blau. Die Farbe Violett eignet sich für intensives Konzentrieren. Im Gegensatz zu Rot (die Farbe, die anregt und sogar Atem, Puls

und Blutdruck erhöht) reduziert braun und grün die Aktivität des Lernenden.

Mit Hilfe eines Bildes bzw. Gemäldes lassen sich blasse Lernorte aufpeppen, wobei darauf zu achten ist, welche Stimmung bzw. Wirkung das Bild im Lernenden hervorruft.

Kleine Übersicht über Farben und ihre Wirkung:

Blau:	beruhigend, vertiefend
Violett:	Geistige Kräfte aktivierend
Rot:	aktivierend, aggressiv machend
Orange:	stimulierend, kommunaktiv, wärmend
Gelb:	aktivierend, anregend, Optimismus fördernd, wärmend
Grün:	entspannend, beruhigend, ausgleichend
Weiß:	neutral



Düfte, Klänge und Musik

Düfte

Gerüche können alarmierend auf uns wirken oder uns entspannen. Sie haben Einfluss auf unsere physische und psychische Befindlichkeit. Ätherische Öle wie zum Beispiel Kamille, Lavendel, Rose und Jasmin sollen bei Stress sowie Unruhe des Lernenden helfen zu entspannen. Lethargie hingegen kann mit ätherischen Ölen wie Eukalyptus, Rosmarin und Pfefferminze vertrieben werden.

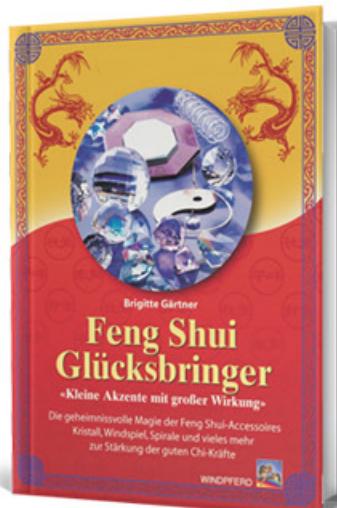
Klänge und Musik

Lärm macht krank – deshalb sollte z.B. Straßenlärm möglichst reduziert werden (entweder mit einem Zimmerbrunnen oder spezieller Musik im Alphawellenbereich). Während meditative Musik den Körper des Lernenden entspannt und zu hoher Konzentration führt, wirkt klas-

sische Musik ebenfalls entspannend und auch Kraft gebend. Gregorianische Kirchengesänge beruhigen und lassen den Lernenden ausgeglichener werden. Ebenso helfen Gongs, rasch zu innerer Ruhe zu finden, damit sich der Lernende konzentriert in seine Hausaufgaben vertiefen kann.

Fazit

Das Lernumfeld eines lernenden Menschen soll kraftvoll sein und Möglichkeiten eröffnen, neue Wege zu erkennen – und ebenso den Mut verleihen, neue Wege zu beschreiten. Lernen muss in einem ruhigen und ausgeglichenen Raum stattfinden, um ein vertieftes Konzentrieren des Schülers zu ermöglichen. Das Wichtigste beim Gestalten eines Lernortes ist, dass das Ch'i möglichst ungehindert fließen kann. ♦



Hier bestellen



Hier bestellen



Flora Gerbellini (Pseudonym)

Pädagogin und Feng Shui-Beraterin

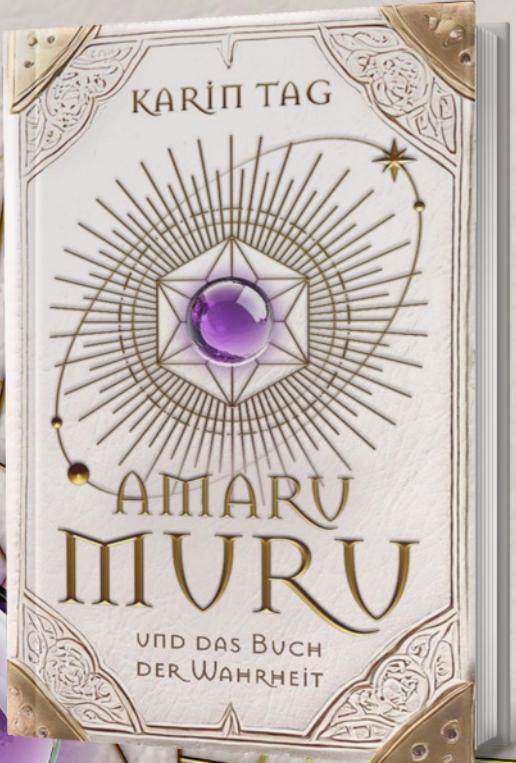
Weiterführende Links:

- ◀ deutsches-fengshui-institut.de ▶
- ◀ spirit-feng-shui.at ▶
- ◀ chi-fengshui.at ▶





DAS VERMÄCHTNIS EINES MAGIERS, DAS RAUM UND ZEIT ÜBERWINDET UND DEN LESER IN EINE WELT DER EIGENEN MAGIE FÜHRT.



Amaru Muru
und das Buch
der Wahrheit
von Karin Tag

Paperback
€ 14 [D], € 14,40 [A]
Hardcover
€ 34,90 [D], € 35,90 [A]

274 Seiten
ISBN: 978-3769364446





Seminare - Workshops - Produkte



ANSTEHENDE TERMINE:
21. - 22. Februar 2026
Omjaah Veda
Der Heiler in dir will leben
2 intensive Präsents Wochenenden
in Überlingen



www.omjaah.de +49 170 9334693 info@omjaah.de



Im Feuer der Fragen

von Neofitos

Lenken uns unsere Träume oder wir sie?

Ich möchte Dir eine wahre Geschichte erzählen. Eine, die mein Herz so stark berührte, dass mir Tränen des Glücks kamen.

Mein Freund – ein Priester, 92 Jahre alt, geistig wach, warmherzig und trotz seines Alters noch im Dienst – erzählte mir vor einiger Zeit etwas, das selbst ihn, den Seelsorger und Lebenserfahrenen, zutiefst bewegte.

Vor vielen Jahrzehnten, zu Beginn seiner Priesterlaufbahn, lernte er eine Familie kennen. Besonders blieb ihm eine Frau in Erinnerung – damals noch jung, heute 80 Jahre alt. Der Kontakt zwischen ihnen war über all die Jahre nie ganz abgerissen. Einmal im Jahr erhielt er von ihr Blumen und eine Karte mit Glückwünschen. Er dachte sich nie viel dabei – bis zu dem Tag, an dem sie sich nach über 60 Jahren wieder persönlich begegneten.

Und dann geschah es:
Ein Blitz schlug ein. Kein gewöhnlicher, kein zerstörerischer – ein emotionaler Blitz.
Sie sahen sich an – und erkannten sich. Nicht einfach äußerlich, nicht nur als Bekannte aus

vergangenen Tagen. Nein, sie erkannten sich als ein Mensch. Als das, was sie in der Tiefe ihres Wesens wirklich waren: einander zugewandt, auf geheimnisvolle Weise verbunden brach emotional durch und vereinte sie.

„Es ist fantastisch“, sagte er. „Es ist ein gegenseitiges Wissen, das keine Worte braucht.“

Mein Freund ist körperlich nicht mehr der Fitteste, er geht mit einem Rollator. Doch als er mir von dieser Begegnung erzählte, sah ich ein Leuchten in seinem Gesicht, das ihn um Jahrzehnte jünger erscheinen ließ.

Er war Priester. Er hatte sein Leben lang dem Zölibat treu gedient. Und doch – in seinem 92. Lebensjahr – begann er zu verstehen, was es wirklich bedeutet, wenn im Alten Testament steht:

**„Gott schuf den Menschen als Mann und Frau.
Als Mann und Frau schuf er ihn.“**

Ja, Mann und Frau – sie sind zusammen ein Mensch. Zwei Hälften einer Wahrheit. Du fragst Dich vielleicht, worauf ich hinauswill? Es ist nicht der Traum, der uns führt. Nicht unsere Sehnsüchte, unsere Fantasien, unsere wilden Impulse.

Es ist die Vernunft.

Nicht kalt. Nicht berechnend. Sondern allumfassend. Weitblickend. Sinnstiftend. Ganzheit stiftend.

Vernunft ist der kürzeste Weg zu einem Ziel – ganz gleich, welches Ziel Du anstrebst. Doch was geschieht, wenn die Vernunft sich selbst zum Ziel wird?

Dann beginnt Weisheit.

Und in der Weisheit begegnet uns – Gott.

Du erkennst es, wenn Du beginnst, aus Deiner Lebenserfahrung heraus zu handeln. Nicht mehr impulsiv, nicht mehr getrieben, sondern wach. Klar. Menschlich. Liebevoll.

Ein erfolgreiches Leben ist immer auch ein vernünftiges Leben. Selbst wenn Du einfach „nur“ Erfolg willst – Du wirst ihn durch Weisheit finden.

In der Begegnung von Mann und Frau gibt es zwei Arten von Vernunft:

Die erste ist natürlich. Sie wirkt durch die Sexualität. Sie dient dem Erhalt und der Verbesserung der Lebenserscheinungen in der Natur. Junge



Menschen verlieben sich, folgen hormonellen Strömungen – das ist natürlich, notwendig.

Doch dann gibt es eine höhere Vernunft. Eine geistige. Eine, die sich erst mit den Jahren, mit Reife und Tiefe zeigt. Wenn zwei Menschen sich über ihre biologische Anziehung hinaus erkennen. Wenn sie beginnen, sich nicht mehr nur als Mann und Frau, sondern als ein Mensch zu empfinden.

Dann öffnet sich die Tür zum lebendigen Geist. Zur allumfassenden Liebe.

Wenn Du diesen Geist der Vernunft und der reinen Liebe erfahren möchtest, dann lies „**Revolution Geistheilung III – Pfad der Übungen**“.



Revolution Geistheilung Teil III: Pfad der Gegenwart des lebendigen Geistes

von Neofitos

Taschenbuch
64 Seiten
11,00 Euro

Hier bestellen

Du wirst tatsächlich dem lebendigen Geist begegnen – dem Geist der Wahrheit, der Liebe und der Weisheit. Er wird Dich erleuchten.

Und Du wirst nicht mehr träumen – Du wirst wach sein.

Letzte Gedanken:

Diese Geschichte berührt eine tiefe Wahrheit über das Menschsein, wie sie schon die großen Denker erkannten: Der Mensch ist nicht isoliertes Ich, sondern ein auf Beziehung angelegtes Wesen. Martin Buber sprach davon, dass der Mensch erst im „Ich-Du“ wirklich existiert – in der Begegnung, in der echten Hinwendung zum anderen (Martin Buber, „Ich und Du“, 1923).

Was der alte Priester erlebt, ist genau das: kein romantisches Aufflammen, sondern die Offenbarung eines uralten Bandes – jenseits von Zeit, Biografie und Konvention.

Platon beschrieb im Symposium, dass der Mensch ursprünglich ein ganzes Wesen war – Mann und Frau in einem. Erst durch die göttliche Teilung entstand Sehnsucht, Liebe, das Verlangen, wieder eins zu werden.

Und auch Kant würde hier zustimmen: Vernunft ist nicht nur Zweck-Mittel-Kalkül, sondern in ihrer höchsten Form moralisch – sie führt uns zum anderen als Zweck an sich.

Die wahre Vernunft also, von der der Text spricht, ist nicht kühl, sondern lichtvoll strahlend. Sie ordnet nicht nur das Leben – sie führt zur Erkenntnis meiner selbst als Teil des Ganzen.

Es ist das, was wir „Gott“ nennen: die stille, allwissende Gegenwart, auch im Zwischenraum zweier Menschen, die sich erkennen – als Mann, als Frau, als ein Mensch.

Dein Neofitos

Neofitos – Revolution Geistheilung



Erleben Sie die Kraft des lebendigen Geistes: Heilung, Befreiung und der Weg zur inneren Erleuchtung.

Neofitos zeigt in seinen Werken, wie geistige Erkenntnis und freier Wille zu körperlicher und seelischer Heilung führen.

Entdecken Sie die Bücher von Neofitos:

- Revolution Geistheilung I, II und III
- Dein Weg ins Paradies – von der Sehnsucht zur Erfüllung
- Demnächst: Über das Absolute und das Nichts

Mehr erfahren und bestellen unter:

◀ neofitos.online ▶

◀ www.amazon.de/revolution-geistheilung ▶



„Wo immer geistige Erkenntnis ist, da ist auch freier Wille.“

(Hl. Thomas von Aquin)

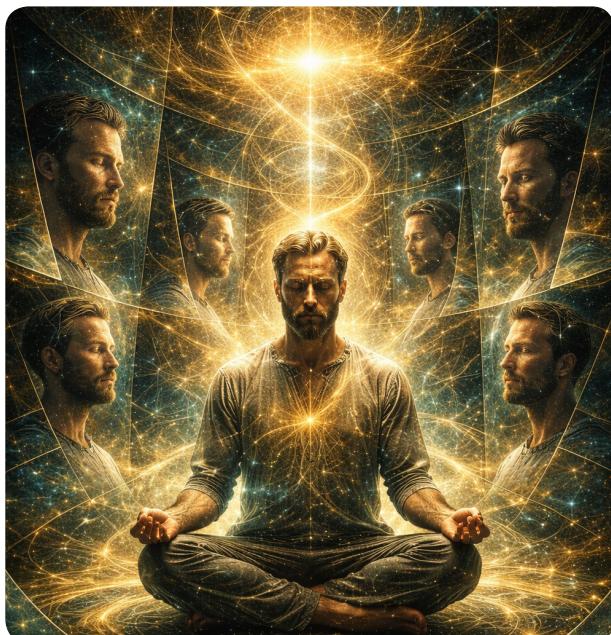




Die Zyklen der Menschheitsentwicklung

Gesunde Schizophrenie

Ja, stimmt, die Überschrift macht nur bedingt Sinn – trotzdem hast du sie offensichtlich wahrgenommen, sie für provokant genug empfunden, um zu prüfen, was an einer Schizophrenie gesund sein soll. Ich kann dir gleich verraten: nichts. Wenn du aber nicht das Handtuch wirfst, wirst du verstehen, wie ich darauf kam. Denn auch wenn es einen erheblichen Unterschied zwischen dem, was ich eigentlich sagen will, und



dem, wie ich es reißerisch ankündigte, gibt, ähneln sich die Zustände im Kern.

Manche in der so spirituellen Szene würden es nur etwas weniger provokant ausdrücken – dissoziieren oder schlicht beobachten. Wie schon in der letzten Folge meiner Einleitung der Rubrik angekündigt, soll es um die interessante Beobachtung gehen, dass Bewusstsein ein Zustand über einen Umweg ist. Man könnte meinen, die deutsche Sprache ist ein einziger Code aus versteckten, ja geradezu okkulten Bedeutungen: er-kennen, er-leuchten, er-leben, aber auch be-kennen, be-leuchten, be-leben.

Das sind alles Begriffe, die darauf hindeuten, dass es in uns weit mehr Ebenen gibt, als man auf die Schnelle annehmen würde. Genau genommen zeigen sie bei genauerer Betrachtung, dass sich immer mehr Ebenen auftun, je bewusster wir werden, da mit jeder neuen Ebene die Wahrnehmung größer, präziser wird. Das Verrückte daran ist: Je mehr wir uns in verschiedene Wahrnehmungsebenen aufspalten, desto präsenter sind wir.

Und hier ist auch der erhebliche Unterschied zu einer Schizophrenie, denn dieser aufgespaltene Zustand ist uns in dem Moment nicht

nur bekannt, sondern sogar erwünscht, weil die höchste in uns vorhandene Ebene all die unteren in ein gesamtes Bild zusammenfügt und somit den Überblick behält. Das ist dann meiner Beobachtung nach die Ebene, die das Er im Kennen oder im Leuchten oder im Leben beschreibt. Während dieser ominöse Er in der Handlung des Kennens oder Leuchtens ist, beschreibt das Be seine bewusste Handlung. Also: Wenn Er leuchtet, entsteht der Akt des Beleuchtens – ähnlich wie bei einer Taschenlampe. Das eine ist die Ursache, das andere die Wirkung.

Wenn ich also davon rede, dass ich etwas erkenne, kann ich mich ernsthaft fragen, warum es nicht heißt: ich kenne. Schließlich meine ich ja eigentlich mich selbst und nicht irgendjemanden. Aber selbst, wenn ich von jemand anderem rede und sage, sie hat etwas erkannt, scheint sich derselbe Er einzuschleichen. Spätestens ab hier sollte man aufmerksam werden, da immer klarer wird, dass dieser Er eine Ebene ist, die niemand für sich selbst gepachtet hat. Es ist wie eine allgemein gültige Ebene, auf die wir alle zugreifen – obwohl wir diese Ebene, wenn wir sie korrekt verwenden, ausgerechnet genau dann ins Spiel bringen, wenn wir der Meinung sind, am stärksten bei uns selbst zu sein.



Mal davon abgesehen, dass es an ein Wunder grenzt, dass etwaige Gender-Soldaten diesen Er noch nicht in eine Sie verwandelten, ist dieses im Grunde höchst paradoxe Wechselspiel zwischen mir selbst und der allgemein gültigen Ebene doch extrem spannend, da selbst Menschen sich dessen Wechselwirkung bedienen, die nicht an höhere Ebenen glauben – für die Bewusstsein nur irgendeine seltsame Funktion des Hirns darstellt.

Tatsächlich muss ich mir aber selbst eingestehen, dass ich nicht so genau sagen kann, ab welcher Ebene der Einsatz des Begriffs Bewusstsein wirklich korrekt wäre. Aus der beschriebenen Logik heraus würde Bewusstsein ja den Zustand beschreiben, in dem dieser Er aktiv in meiner Wahrnehmung vorhanden ist – also sobald ich eine einfache Handlung durch alle verschiedenen Ebenen bis hinauf zu dem Er zusammenfüge und im besten Fall sogar dieser Akt selbst auch wahrgenommen wird.

Gehen wir es also ganz praktisch an, obgleich es trotzdem verwirrend wirken kann – aber so ist das nun mal, wenn man sich auf Themen einlässt, die für unseren Verstand oftmals schwer zu greifen sind. Wenn man in einem meditativen Zustand versucht, nicht zu denken, können sich folgende Ebenen zeigen: kurze Stille, dann tauchen trotz der Absicht, nicht zu denken, Gedanken auf. Je nach eigenem Bewusstsein kann einem dieser Fakt auffallen, oder man bleibt be-

reits hier hängen, was offensichtlich die unterste Ebene darstellt.

Oder es fällt einem auf, dann denkt man darüber, dass man denkt – obgleich das ja noch nicht die Lösung des Problems ist. Also denkt man darüber nach, wie man das Denken abstellt. Immerhin hat man dann bereits eine weitere Ebene betreten, da man die erste bereits verlassen haben muss, um überhaupt darüber nachdenken zu können, dass man denkt und wie man diesen in sich widersprüchlichen Zustand lösen kann.

Irgendwann stellt sich der Gedanke ein, dass das Nicht-Denken nur gelöst werden kann, indem ich auch nicht darüber denke, dass ich denke. Sprich: Jede gedankliche Antwort, die das Paradox lösen könnte, vertieft es umso mehr. Ab hier wird es faszinierend. Denn es gibt eine Instanz in uns, die sich diese Fragen nicht mehr stellt, sondern die Antwort weiß. Diese Ebene denkt auch nicht mehr darüber nach, dass sie darüber denkt, wie man das Denken beendet. Sie tut es einfach – indem sie schweigt.

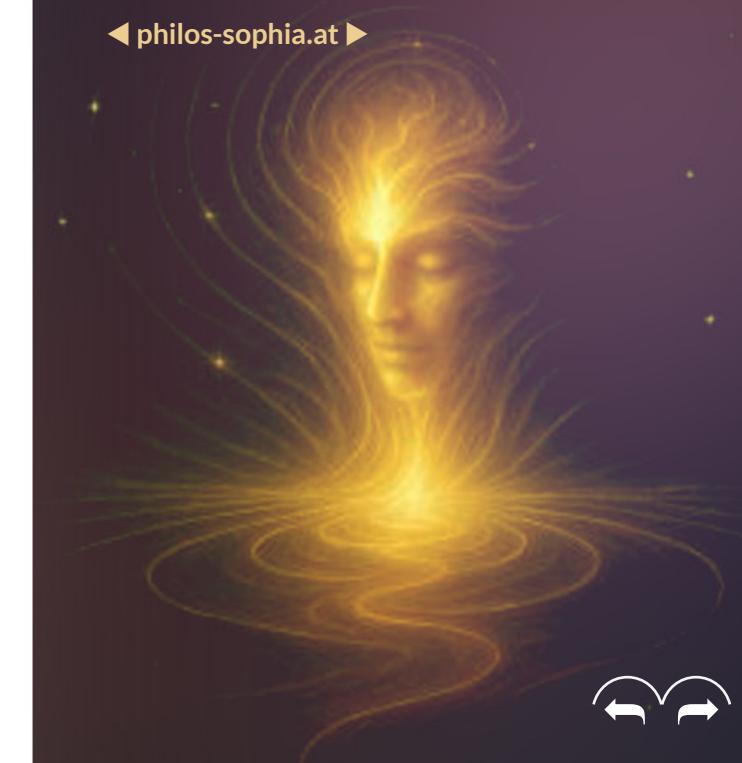
Obwohl damit das Denken noch nicht beendet sein muss. Ab hier können wir aktiv die verschiedenen Ebenen in uns erleben, weil wir selbst in die Rolle des Er geschlüpft sind und damit nicht mehr aktiv denken, sondern denken lassen. Also: Wer bin ich – der Denkende, der Beobachtende oder beide zugleich? ♦

Johannes Ilmarin Hitsch



Es hieß, ich soll beschreiben, wer ich bin. Nur – wie soll ich etwas beschreiben, das ich selbst noch nicht verstanden habe? Sinsuchend, fragend, staunend, beobachtend. Man nennt mich Johannes oder Ilmarin. Nur: Was spielt das für eine Rolle? Es geht um die Inhalte, nicht um mich.

◀ philos-sophia.at ▶



Jahrestraining 2026
mit Prof. Dr. i.c. Christos Drossinakis und Bettina Maria Haller

TERMINE

DEUTSCHLAND	ÖSTERREICH
21. + 22. März	14. + 15. März
02. + 03. Mai	25. + 26. April
13. + 14. Juni	06. + 07. Juni
22. - 29. August GR/Evia	22. - 29. August GR/ Evia
17. + 18. Oktober	10. + 11. Oktober
14. + 15. November	07. + 08. November
12. + 13. Dezember	05. + 06. Dezember

Anmeldung und Infos
IAWG-frankfurt@web.de
0043 664 460 7654

Mehr Informationen
www.heilerschule-drossinakis.de

Entwickle deine Heilkraft!





CROPfm

Radio aus der Vorstadt der Wirklichkeit
Über 500 Sendungen im Archiv!



cropfm.at

11.-14. Juni
RETREAT 2026
Seminarzentrum - Österreich

Heilung. Frieden. Stärkung. Dein Weg zurück in Deine innere Mitte.

Ein Retreat, das Dich spürbar verwandelt – Körper, Geist & Seele im Einklang.

Naria - Der Mentorin für Klarheit und Innere Stärke

★★★

Ebene 1 - Leib:
Gespeicherte Lasten und Spannungen lösen sich.
Dein Leib entspannt tief und empfängt neue Lebenskraft.

★★★

Ebene 2 – Geist:
Rituale, Meditationen und bewusste Stille bringen Dich an den Ort in Dir, wo Ruhe und Klarheit wohnen.

★★★

Ebene 3 – Seele:
Frequenzen der neuen Ära, Segnungen aus höheren Lichtwelten und die Kraft der Gruppe nähren Deine Seele – Erinnern, Leuchten, Aufgabe.



Wer Dich begleitet
Naria begleitet seit über 30 Jahren Menschen auf dem Weg in innere Heilung und klare Ausrichtung. Ihre Arbeit verbindet Körperarbeit, Herzensrituale und Frequenzen der neuen Ära – sanft, klar, würdevoll. Ihr Raum ist sicher, tief und getragen.



Tel.: +49 (0)151-200 200 44
Mail: info@naria.earth
www.naria.earth



MYSTISCHE MOMENTE

mit Emanuell Charis

Santorini – die Insel der Vampire



Wenn heute von Santorini die Rede ist, denken die meisten an weiße Häuser, blaue Kuppeln und Sonnenuntergänge über der Caldera. Doch lange bevor die Insel zum Traumziel von Touristen wurde, trug sie einen anderen, finsternen Namen: die vampirverseuchteste Insel der Welt. Santorini galt als das Herz der Vrykolakas-Legenden – jenen griechischen Vampiren, die aus den Gräbern steigen, um die Lebenden heimzusuchen.

Der Vrykolakas – griechischer Bruder des Vampirs

In Griechenland nennt man sie Vrykolakes. Es sind Tote, die nicht ruhen können. Manche wurden durch einen Fluch gebannt, andere durch ein sündiges Leben, wieder andere durch Zauberei. Man sagt, wer nicht richtig bestattet wurde oder einen Pakt mit dunklen Mächten eingegangen ist, könnte nach dem Tod als Vrykolakas zurückkehren.

Anders als die romantisierten Vampire der Neuzeit sind Vrykolakes grob, monströs, aufgebläht, oft noch in der Kleidung des Grabes. Ihre Haut wirkt gespannt, ihr Körper „frisch“, obwohl sie seit Wochen oder Monaten tot sind. Und wenn sie nachts durch die Gassen ziehen, hört man das Poltern ihrer schweren Schritte und das Stöhnen ihrer faulenden Lungen.

Santorini – ein Friedhof voller Unruhe

Besonders im 17. und 18. Jahrhundert häuften sich Berichte von unerklärlichen Phänomenen auf Santorini. Priester, Reisende und Missionare wie François Richard schilderten Exhumierungen, bei denen man „blutige, unverwesene Leichen“ fand – Körper, die so aussahen, als wären sie erst gestern gestorben. Ihre Nägel und Haare waren gewachsen, das Fleisch prall, die Haut gerötet. Für die damaligen Bewohner war klar: Diese Menschen waren Vrykolakes.

Wenn ein Dorf unter mysteriösen Unglücken litt – Vieh verendete, Kinder starben, Krankheiten brachen aus –, suchte man nach dem Ursprung auf dem Friedhof. Man grub Gräber auf, und wenn man auf eine unverwesene Lei-

che stieß, galt sie als Schuldiger. Dann folgte ein grausames Ritual: Man trieb einen Pfahl durch den Körper, schnitt den Kopf ab oder verbrannte die Leiche. Die Flammen loderten hell gegen den nächtlichen Himmel, begleitet von Gebeten und Schreien.

Nächtliche Schrecken

Die Legenden erzählen von Nächten, in denen die Inselbewohner die Türen verriegelten, Fenster mit Knoblauch und Kreuzen sicherten und sich in die hintersten Winkel ihrer Häuser zurückzogen. Draußen jedoch sollen Schritte durch die engen Gassen gehallt haben – schwere, unregelmäßige Schritte, begleitet von Kratzen an den Mauern.

Zeugen berichteten, sie hätten Gestalten gesehen, die aus den Friedhöfen stiegen, schwankend, mit leeren Augenhöhlen und blutverschmierten Lippen. Manche klopften an Türen, andere legten sich auf die Brust schlafender, um ihnen den Atem zu rauben. Und wenn am Morgen jemand tot im Bett gefunden wurde, mit einem Ausdruck des Schreckens im Gesicht, wusste man: Der Vrykolakas war in der Nacht gekommen.



Exorzismen und Angst

Die Kirche versuchte, dem Treiben Einhalt zu gebieten. Priester hielten nächtliche Wachen auf den Friedhöfen, lasen Exorzismen und weihten die Gräber mit Weihwasser. Doch selbst Geistliche berichteten von Fällen, die sie an ihre Grenzen brachten: Leichen, die nach dreißig Tagen noch blutig waren, Körper, die bei der Verbrennung Schreie ausstießen, als ob sie lebendig wären.

François Richard schrieb von einem besonders schaurigen Fall: Ein Mann, der als Geizhals und Betrüger galt, starb – doch kurz darauf begann eine Serie von Unglücken. Man grub ihn aus, und sein Körper war so frisch, dass die Bewohner in Panik gerieten. Sie verbrannten ihn bei Nacht, und der Gestank des Fleisches wehte über das ganze Dorf. Doch die Schreie, die aus dem Feuer drangen, hallten vielen noch Jahre später in den Ohren.

Der Ruf der Insel

Mit der Zeit verbreitete sich der Ruf von Santorini in ganz Europa. Reisende berichteten entsetzt von den „Vampirritualen“ der Inselbewohner. Manche nannten die Insel ein „Tor zur Hölle im Mittelmeer“. Selbst Jahrhunderte später blieb Santorini in Büchern und Reiseberichten als Synonym für Vampirgeschichten erhalten.

Auch im 19. Jahrhundert erzählten Einheimische von nächtlichen Schrecken. Noch bis ins 20. Jahrhundert hinein wurden vereinzelte Exhumierungen durchgeführt, wenn ein Dorf von Unglück heimgesucht wurde. Die Furcht vor

den Vrykolakes hatte sich tief ins kollektive Gedächtnis eingebrannt.

Ein Ort, an dem der Tod nicht schweigt

Heute wirkt Santorini wie ein Paradies. Doch wer tiefer gräbt, stößt auf Schichten voller Angst. Auf alten Friedhöfen der Insel erzählen die Alten noch immer von Nächten, in denen sich das Erdreich bewegte und Stimmen aus den Gräbern drangen. Manche schwören, dass sie kalte Hände gespürt haben, die aus dem Boden ragten.

Touristen, die nachts abseits der Hauptwege wandern, berichten von gespenstischen Schatten, die zwischen den Kapellen aufblitzen und verschwinden. Einige sahen dunkle Gestalten am Rande der Klippen, die plötzlich verschwanden, als ob sie im Nichts zerflossen.

Santorini – Insel der Sonne und der Schatten

Santorini ist heute eine Insel des Lichts, doch ihre Vergangenheit erzählt von Dunkelheit. Zwischen den idyllischen Dörfern und den weltberühmten Sonnenuntergängen lebt ein anderes Erbe weiter: das Erbe der Vrykolakes, die einst Schrecken und Tod über die Insel brachten.

Und vielleicht, wenn die Nacht tiefschwarz über die Caldera sinkt und der Wind durch die engen Gassen pfeift, erhebt sich noch immer etwas aus den Gräbern – schwer, blutig, unerlöst. Vielleicht warten die Vrykolakes nur auf den Moment, an dem jemand zu nahe kommt. ♦

Emanuell Charis, Star-Hellseher

Der Hellseher ist seit längerem für seine erfolgreichen, zukunftsveraussagenden Visionen bekannt und hat seit 2006 zahlreiche Erkenntnisse erlangt, die für viele überraschend sein dürften.

2020 hat er sie auf der Insel Naxos in Griechenland in seiner Rede „Die dunklen Zeiten“ veröffentlicht. Seitdem sind Menschen aus unterschiedlichen sozialen Schichten fasziniert. Inzwischen hat die Rede mit ihren Voraussagen und Visionen Kultstatus erreicht und begeistert all jene, die sich mit der Zukunftsforchung unseres Planeten befassen.

info@emanuellcharis.de
◀ emanuellcharis.de ▶



SciFi-FilmTipp

von Thorsten Walch

Der Schrecken schleicht durch die Nacht

Anthropologe Professor Blake bekommt einen tiefgefrorenen Quastenflosser aus Madagaskar zu Studienzwecken zugeschickt, eine Fischart, die bis in die 1930er-Jahre hinein als ausgestorben galt. Als der Hund eines seiner Studenten von dem austretenden Schmelzwasser trinkt, verwandelt er sich wenig später in eine aggressive, urzeitliche Wolfsform zurück. Da verletzt sich der Professor an der Hand und die Wunde kommt ebenfalls mit dem Tauwasser in Berührung. Kurz darauf kommt es zum Mord an Blakes Assistentin, der unter Aufbietung großer Körperkraft stattgefunden hat und dessen man zunächst ihn verdächtigt. Der Verdacht wird jedoch ausgeräumt, als am Tatort riesige Fußspuren gefunden werden. Nach einer weiteren Kontamination Blakes, diesmal durch eine Libelle, die von dem Fischkadaver gefressen hat, steht fest, dass sich der Professor zeitweilig in einen monströsen Urzeitmenschen verwandelt.

„Der Schrecken schleicht durch die Nacht“ war der letzte Monster-Film von Regisseur Jack Arnold, der in den 1950er-Jahren durch Kultklassiker wie „Der Schrecken vom Amazonas“ („Creature from the Black Lagoon“, 1954) und „Tarantula“ (1955) bekannt geworden war. Gewissermaßen

realisierte Arnold den Streifen als Gefälligkeit für die Universal Studios, danach wandte er sich anderen Genres sowie der TV-Serie „Immer wenn er Pillen nahm“ („Mr. Terrific“, 1967) zu. Auch wenn der heute natürlich hoffnungslos altmodisch wirkende Monsterheuler nicht als eines von Arnolds Paradewerken angesehen wird, macht die an Dr. Jekyll & Mr. Hyde angelehnte Gruselgeschichte Fans nostalgischen Filmvergnügens noch immer Laune. Vor einigen Jahren erschien eine liebevoll ausgestattete Blu-ray-Version bei PLAION PICTURES. Auf dieser findet sich auch die passende Folge der TV bekannten Interview-Dokumentation „Jack Arnold erzählt“. ◇

Gute Unterhaltung wünscht euch
Thorsten Walch



Der Schrecken schleicht durch die Nacht

- Darsteller: Arthur Franz,...
- Regie: Jack Arnold
- FSK: ab 12 Jahren
- Studio: PLAION PICTURES
- Produktionsjahr: 1958
- Spieldauer: 77 Minuten

Hier bestellen



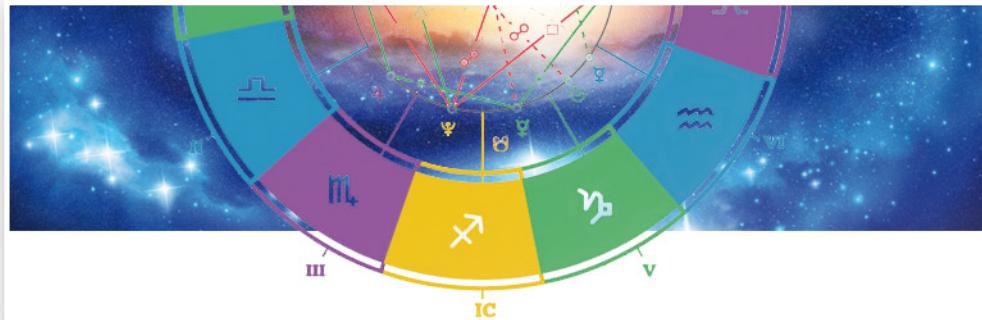
Thorsten Walch

ist bereits seit seiner Kindheit ein begeisterter Science Fiction- und Fantastik-Fan. Neben den großen Film- und Fernsehserien wie „Star Wars“ und „Star Trek“ haben es ihm von jeher die Klassiker des fantastischen Films angetan. Als Autor ist er insbesondere in der Fantastik-Fanszene ein Begriff: Nach der Mitarbeit an verschiedenen Genre-Zeitschriften betreut er seit drei Jahren redaktionell den Star Trek-Bereich der populären E-Book-Publikation „Corona Magazine“ und brachte 2017 beim NIBE-Verlag sein Buch „NERD-O-Pedia“ heraus.

Sein Interesse am Fantastischen ist auch der Grund für seine Begeisterung für die grenzwissenschaftliche Mystery-Thematik, allem voran die Paläo-SETI-Thesen rund um Erich von Däniken. Unter anderem verfasste er Artikel für Roland Roths Zeitschrift „Q'Phaze“.

Hauptberuflich arbeitet Katzenfreund, Country-Music-Fan und Hobbykoch Thorsten Walch im Bereich der psycho-sozialen Betreuung.





ASTRO FARBER

Möchten Sie Ihre Begabungen und Talente herausfinden, Ihre wahren Stärken und Ihr Entwicklungspotenzial entdecken? Erkennen, wer Sie wirklich sind?

Auch wenn Sie sich fragen, ob es an der Zeit ist, eine Idee zu verwirklichen, oder wenn wichtige Veränderungen anstehen, bietet die Astrologie eine wertvolle Orientierungshilfe.

Als diplomierte Astrologin mit langjähriger Erfahrung kann ich Sie kompetent beraten, Ihnen in problematischen Lebensphasen zur Seite stehen und bei Entscheidungsfindungen unterstützen. Ich deute Geburtshoroskope, Partner-, Kinder- und Fragehoroskope, schaue mir aktuelle Konstellationen und Ausblicke auf das kommende Jahr sowie den günstigsten Zeitpunkt für Ereignisse wie Hochzeit, Wohnungswechsel, Operation etc. an. Alle Horoskop-Interpretationen biete ich auch in schriftlicher Form an.



*„Unsere Hauptentscheidung ist es,
zu unseren eigenen Anlagen ja zu sagen
und das Beste daraus zu machen.“*

Sigrid Farber, Astromaster®

diplomierte Astrologin
für ganzheitliche Astrologie,
Astro-Bloggerin und Autorin
Invalidenstr. 15/69, 1030 Wien

Tel. 0660-710 20 89
mail@astro-farber.at

www.astro-farber.at



BÜCHER *Tipps*

Das entführte Bewusstsein von Dieter Broers

Wie der künstliche Zensor unser Leben lenkt und wir ihn überwinden können

Seitdem es Menschen gibt, sichert ein Automatismus in unserem Gehirn unser Überleben. Es ist sein Standardmodus – der „Normalbetrieb“ –, der für uns auswählt, was wir wahrnehmen, und uns ein handhabbares Bild der Welt liefert, damit wir uns darin bewegen können, ohne jede Sekunde bewusst entscheiden zu müssen. Doch genau diese Schutzfunktion macht ihn anfällig für Manipulation.



Kartoniert,
344 Seiten

24,95 EURO

Hier bestellen

Hohle Erde von B. A. Truman

Die letzte Zuflucht der Menschheit?
Eine Analyse.

Das vorliegende Werk ist die erste deutschsprachige Gesamtschau der Geschichte der Hohlen Erde. Sie beginnt als literarische Zeitreise durch Mythen, Legenden, berühmte Romane und Reiseberichte ins Innere der Erde. Es folgt eine detaillierte Betrachtung der „klassischen“ Hohlerde-Theorie mit den überaus scharfen Augen bekannter Polarforscher.

Vorbestellbar! Der Titel erscheint voraussichtlich am 21. Februar 2026!



Kartoniert,
432 Seiten

24,00 EURO

Hier bestellen

Steueroase Internet von Norbert Bartl

Richtig Auswandern:
Wie Sie ohne Geldprobleme an den schönsten Orten der Welt leben

Wie Sie mit einem Einkommen aus dem Internet ohne Geldsorgen an den schönsten Orten der Welt leben – steuerfrei!

Bis ins kleinste Detail erklärt: Was im Internet immer funktionieren wird – für Sie zum Nachmachen. Die Größten ihrer Branche verraten, wie es geht: Lernen Sie von Top-Profis, die jeden Monat steuerfrei 100.000 Euro und mehr verdienen.



Kartoniert,
352 Seiten

23,00 EURO

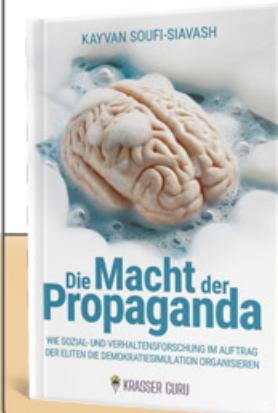
Hier bestellen

Die Macht der Propaganda von Kayvan Soufi-Siavash

Wie Sozial- und Verhaltensforschung im Auftrag der Eliten die Demokratiesimulation organisieren

Der Medienschaffende Kayvan Soufi-Siavash nimmt Sie mit auf einen Lehrpfad der Meinungsmanipulation. Lassen Sie sich zusammengefasst erklären, welches die Schwachstellen des menschlichen Geistes sind, wie diese ausgenutzt werden können und wer sie zu seinen Zwecken einsetzt.

Ein Buch des Journalisten und Autors Kayvan Soufi-Siavash, früher bekannt als Ken Jebsen.



Kartoniert,
2128 Seiten

15,00 EURO

Hier bestellen

Versandkostenfrei (D) bestellen bei OSIRIS-Verlag





Samstag
28. Februar 2026

UFO- OFFENLEGUNG

Wenn man ein wenig an der Nachrichtenoberfläche kratzt, entdeckt man bereits seit Jahren dutzende Berichte seriöser Medien aus aller Welt, die sich vermehrt mit dem Thema UFOs beschäftigen.

Diese jetzt UAP („unidentified aerial phenomena“) genannten Sichtungen wurden seit dem offiziellen Eingeständnis des amerikanischen Verteidigungsministeriums im Jahre 2020, dass es solche Objekte gibt und sie vom US-Militär erforscht werden, zunehmend ernst genommen und sind nun das Thema sowohl von Anhörungen vor dem US-Parlament als auch von wissenschaftlichen Untersuchungen, reichend von der NASA über Harvard zur Universität Würzburg.

Aufklärungsfilme und Dokumentationen anerkannter Regisseure wie zuletzt „Age of Disclosure“, „Moment of Contact“ oder „The Program“ sowie zahlreiche Doku-Serien auf National Geographic, Netflix und Amazon Prime verstärken diesen Trend.

Über diese sich teilweise überschlagenden Entwicklungen schreibt der Journalist und Autor Harald Havas seit 2021 in einer Serie von Blogartikeln im Online-STANDARD, berichtet seit 2023 wöchentlich über die neuesten Geschehnisse auf seinem News-Kanal „UFO TV Aktuell“ und hat auch ein Buch mit dem Titel „Das UFO-Handbuch“ zu dem Thema verfasst.

Im Vortrag geht es dabei nicht vordergründig um spektakuläre UFO-Sichtungen, Entführungen oder andere seltsame Vorgänge, die aber schwer bis gar nicht belegt werden können, sondern um die inzwischen vermehrt einsetzende internationale hochrangige offizielle Beschäftigung mit dem bisher tabuisierten Thema.

In etwa eineinhalb Stunden fasst Havas die wichtigsten Informationen und den aktuellen Stand der Forschung für ein interessiertes Publikum zusammen, das sich bisher kaum oder nur oberflächlich für das Thema interessiert hat oder der ganzen Sache leicht bis sogar extrem skeptisch gegenübersteht. Aber auch Leute, die sich seit Jahren mit dem Phänomen beschäftigen, werden Neues erfahren. Objektiv, unaufrichtig, sachlich, belegbar.



Vortrag von
Harald Havas

Beginn der Veranstaltung: 19.00 Uhr, Kostenbeitrag: 15,- EUR
Ort: Hofmann-Gastronomie (Festsaal), Mühlbergstraße 5, 94535 Eging a. See
 Veranstalter: Osiris-Verlag, Info-Telefon: 08554/844, www.regentreff.de
 Platzreservierung wird dringend empfohlen.
 Reservierungen sind unter regentreff@osirisbuch.de oder Tel. 08554/844 möglich!



Samstag, 18. April 2026

Jubiläums-Kongress



30 JAHRE REGENTREFF



ARMIN RISI
 Positive Prophezeiungen
 für die heutige Wendezeit



ROBERT STEIN
 Kaleidoskop der Mysterien



MARTIN ZOLLER
 Weltweite Entwicklungen hinter Raum & Zeit



WOLFGANG EFFENBERGER
 Weltlage 2026



ARMIN RISI



WOLFGANG EFFENBERGER



MARTIN ZOLLER



ROBERT STEIN

Veranstalter: Osiris-Verlag

**NUR 129,-
EIRO
Inkl. Verpflegung!**

ANMELDUNG UND KARTENBESTELLUNG:
 TEL: +49 (0) 8554/844 • FAX: +49 (0) 8554/942 894
 E-MAIL: kongress@osirisbuch.de • WEB: www.osirisbuch.de

Aufgrund der sehr niedrigen Kongressgebühr und der begrenzten Teilnehmeranzahl ist die frühzeitige Beschaffung von Karten sehr empfehlenswert. Die angegebenen Vorträge können sich möglicherweise kurzfristig ändern. Änderungen bezüglich der Referenten oder der Themen berechtigen nicht zur Stornierung der Teilnahme. Parkplätze sind vor Ort in großer Anzahl vorhanden! *In der Kongressgebühr sind enthalten: 1x Mittagessen, 1x Abendessen (jeweils ohne Getränke) und 1x Kaffeepause (Kuchen mit Heißgetränken). Für das Mittag- und Abendessen stellt der Betreiber vor Ort ein sehr hochwertiges Buffet zur Verfügung (auch für Vegetarier und Veganer).

Donaucenter Schubert • Donau-Gewerbepark 24 • 94486 Osterhofen

VORSCHAU

Im Bann der Asche

Im ewigen Kreislauf des Kosmos

von Rosemarie Johanna Sichmann

Magie und Licht durch „Ayni“

Das energetische Prinzip der Reziprozität aus der Tradition der Inkas

von Dr. phil. Milena A. Raspotnig

Der königliche Lichtquell und die Frequenzarbeit

von Petra Hübscher

Mit den Rubriken von:

Kamira Eveline Berger, Emanuell Charis, Sigrid Farber, Reinhard Habeck, Johannes Ilmarin Hitsch, Josefín Kejla, Eva Laspas, Neofitos, Mario Rank und Thorsten Walch



Die nächste Mystikum-Ausgabe erscheint am 5. März 2026.

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion, Design:
Luna Design KG, 2152 Pyhra 114,
E-Mail: office@luna-design.at



Gerichtsstand: Korneuburg,
Firmenbuchnummer: FN 305229t

Autoren dieser Ausgabe:

Kamira Eveline Berger, Emanuell Charis, Sigrid Farber, Flora Gerbellini, Reinhard Habeck, Reinhard Gunst, Johannes Ilmarin Hitsch, Waltraud Hönes, Josefín Kejla, Eva Laspas, Neofitos, Mario Rank, Thorsten Walch

Grundlegende Richtung:

Das MYSTIKUM-Magazin ist für alle Menschen, die an Spiritualität, alternativen Heil- und Forschungsmethoden, Mythen und Legenden interessiert sind. Das MYSTIKUM-Magazin distanziert sich ausdrücklich von Rechtsradikalismus/Linksradikalismus sowie unethischen Haltungen gegenüber Menschen, Tieren und Natur.

Hinweis:

Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für beide Geschlechter.

Alle im Inhalt angeführten Preis- und Terminangaben gelten vorbehaltlich Satzfehler und Änderungen.

Copyright:

Alle Rechte sind vorbehalten. Abdruck (auch nur auszugsweise) nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Anzeigen sind als „Werbung“ gekennzeichnet,

Anzeigenbetreuung:

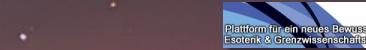
E-Mail: anzeigen@mystikum.at

Tel. +43 (0) 660 501 22 60



MYSTIKUM

dankt seinen Sponsoren:



Ausbildungen & Seminare
• Delfinreisen
• Delfintherapie
• Ganzheitliche Produkte
• Ganzheitliches Coaching

